

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6/7 **Interview des Monats**
- 12 **Stadtmarketing-Rätsel**
- 14-15 **Public Viewing Wörgl**
- 34 **Österreichische Meister**

WÖRGL
STADTGEMEINDE

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Am 8. Juni wählen wir in Tirol einen neuen Landtag. Für die nächsten fünf Jahre wird an diesem Tag wiederum das Landesparlament und damit indirekt auch die Tiroler Landesregierung vom Souverän zusammengesetzt und mit der Verwaltung und Gestaltung unseres Landes beauftragt.

Für viele ist dieses Ereignis noch weit entfernt vom Zentrum der eigenen Aufmerksamkeit und für einige wird es wohl in unmittelbarer Konkurrenz zu der zeitgleich beginnenden Fußball-Europameisterschaft niemals dorthin rücken. Trotzdem sollten wir aus mehreren Gründen vehement dafür sorgen, dass die Wahl nicht hinter das sportliche Megaereignis zurücktritt.

Erstens: Ich habe schon mehrfach hier betont, wie wichtig die aktive Teilnahme an demokratischen Wahlen, die ohnehin nur recht selten stattfinden und im Normalfall für die Abgabe des Kreuzchens gerade einmal 10 Minuten beanspruchen, für den Fortbestand der Demokratie ist. Unsere Vorfahren sind im Kampf um das Recht, wählen zu dürfen, noch gestorben. Wir sollten ihr Opfer nicht durch die Vernachlässigung dieses allerhöchsten Bürgerrechts zu nichte machen.

Wenn man schon, was gelegentlich vorkommen wird, mit absolut keiner der zur Wahl stehenden Parteien leben will, so ist es immer noch besser, bei der Wahl einen leeren Zettel abzugeben, als überhaupt nicht hinzugehen. Damit betont man zumindest sein Votum für das Wahlrecht und hält mit der Wahlbeteiligung die Demokratie hoch.

Zweitens: Aber auch weiß zu wählen ist nur ein ungeeigneter Kompromiss. Aufgrund der Wahlarithmetik wählt man dadurch alle Gruppen gleichermaßen und üblicherweise gibt es für jeden Wähler Parteien, die er niemals an die Macht lassen würde, andere, mit denen er irgendwie leben kann, und wieder andere, die im Großen und Ganzen dem persönlichen Weltbild entsprechen.

Das heißt – auch wenn's schwerfällt – dass man sich stets für das kleinste aller Übel entscheidet und – gelegentlich auch zähneknirschend – sein Kreuz neben diesem Übel machen sollte. Vollkommene Übereinstimmung in allen Fragen wird man ohnehin nie bekommen. Jede Partei muss und wird Positionen vertreten, Entscheidungen fällen oder Dinge tun, die einem wenig oder gar nicht gefallen. Aber die einem am nächsten stehende Wählergruppe deshalb nicht zu wählen, bedeutet eben automatisch, eine andere Partei zu unterstützen, die man vielleicht noch weniger an der

Macht sehen möchte.

Drittens: Der Föderalismus ist eine der wichtigsten Säulen unserer Bundesverfassung und bedeutet, dass Österreich nicht allein zentral von Wien aus gesteuert wird, sondern, dass wichtige unser Land Tirol betreffende Entscheidungen in Innsbruck getroffen werden können. Wenn die Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen aber weiter sinkt, gerät dieser Föderalismus unter die Räder und werden jene Stimmen immer lauter, die eifrig die Abschaffung der Länderkompetenzen und die Zentralisierung in der 400 Kilometer entfernten Bundeshauptstadt betreiben. Ich habe in meiner fünfjährigen Arbeit im Tiroler Landtag gesehen, wie wichtig es ist, dass wir hier in Tirol autonome Entscheidungen treffen können. Die Tiroler Raumordnung, das Bauwesen, der öffentliche Verkehr, soziale, gesundheitliche, kulturelle und viele andere Aufgaben von Wien aus gesteuert würden die Situation der Tiroler Gemeinden massiv beeinträchtigen und für die Bevölkerung enorme Nachteile bringen.

Viertens: Nachdem ich mich vor einiger Zeit entschieden habe, für den Landtag diesmal nicht mehr zu kandidieren und mich auf die Arbeit als Bürgermeister meiner Heimatstadt Wörgl zu konzentrieren, ist nach den Reihungskommissionen der diversen Parteien nunmehr bedauerlicherweise kein einziger Kandidat aus dem Raum Wörgl mehr an direkt wählbarer Stelle gereiht. Diese können den Einzug in den Landtag nur mehr über eine ausreichende Anzahl von Vorzugsstimmen schaffen. Das heißt, dass neben dem Namen ein zusätzliches Kreuz gemacht werden muss. Ich plädiere daher an jede Leserin und jeden Leser dieser Kolumne, neben der Wahl der Partei dieses Mal auch seine Vorzugsstimme zu vergeben. Auch das ist ein wichtiges demokratisches Recht, von dem viel zu selten Gebrauch gemacht wird. Letztlich geht es neben dem Lebenszeichen für die Demokratie vor allem auch um eine starke regionale Vertretung unserer zahlreichen wichtigen Anliegen, Probleme und Notwendigkeiten in der Landeshauptstadt. Das erreichen wir nur, wenn wir ALLE zur Wahl gehen, das aus eigener Sicht kleinste Übel wählen und unsere Vorzugsstimme für einen Wörgler Namen vergeben. Setzen wir am 8. Juni gemeinsam ein Wörgler Zeichen!

**Ihr Bürgermeister
LA Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtamt
Wörgl, Tel.: 05372/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck: Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Wörgler Feuerwehrjugend ist Spitzenklasse!



Fotos (2): FFW

Auch beim heurigen Wissenstest, der dieses Jahr in Reith bei Kitzbühel stattfand, waren die Burschen der Jungfeuerwehr Wörgl absolute Spitzenklasse! Es traten insgesamt 299 Buben und Mädchen aus den Bezirken Kufstein, Kitzbühel und Lienz zu dieser besonderen Herausforderung an. Der Wissenstest besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der theoretische Teil beinhaltet einen Test mit

verschiedensten Fragen von feuerwehrtechnischem Grundwissen bis hin zur Ersten Hilfe.

Der praktische Teil umfasst die Knoten- & Armaturenkunde, das Formalexerzieren sowie die praktische Erste Hilfe.

Es gibt drei Stufen des Wissenstestes: Bronze, Silber und Gold. Je höher die Stufe, desto anspruchsvoller werden die Fragen und Aufgaben, die zu meistern sind.

Trotz anfänglicher Nervosität schafften alle neun Buben den anspruchsvollen Test mit Bravour, sodass es heuer für eine fast noch nie dagewesene Leistung reichte. Alle neun waren fehlerfrei!

Von den insgesamt 38 teilnehmenden Feuerwehren schafften es nur drei, den Test mit all ihren angetretenen Prüflingen fehlerfrei zu absolvieren!

Für ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgte die Feuerwehr Reith mit folgenden Aktivitäten: Tauziehen, Fußballspielen, Kegeln in einer Kegelbahn, Vorführung des Rüstfahrzeuges der FF Kitzbühel, Vorführung der Bundespolizei mit Lasergeräten und Alkomat, uvm. Nach der Schlussveranstaltung, mit Ansprachen verschiedenster Bezirksfunktionäre und Verleihung der Abzeichen, schlossen die Wörgler Jungfeuerwehler den Tag gemütlich bei einem Wiener

Schnitzel ab.

Folgende Wörgler konnten sich über ein Wissenstest-Abzeichen freuen:

Bronze: Hanser Clemens, Steiner Viktor und Bertagnol Manuel.

Silber: Werlberger Dominik, Koidl Stefan, Bischofer Manuel, Thaler Peter, Christoph Piber.

Gold: Ladstätter Günther jun.

Da die Feuerwehrjugend das zukünftige Standbein der Feuerwehr und die „Retter von morgen“ sind, kann man nach dieser Leistung gestrotzt in die Zukunft blicken.

Wenn du 12 Jahre oder älter bist und der Wörgler Feuerwehrjugend beitreten willst, melde dich einfach bei den Jugendbetreuern unter der E-Mailadresse

feuerwehr@woergl.at oder unter 05332/7 24 24!





SPECTRA
SPECTRA
Glaserrei/Glasschleiferei
6 3 0 0 W Ö R G L
TEL. 05332/72518

**SOMMERAKTIONSPREIS
FÜR ALLE FÜHRERSCHEINKLASSEN
AB 15.06.2008!**

Top-NEUE Fünfer Golfs und Motorräder

**Hol Dir deinen Führerschein
in den Sommerferien und
fahre in den Urlaub !!!**

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl.at

S A P P L

*deine Fahrschule
in Wörgl*





Vzbgm. Maria Steiner,
Bürgermeisterliste

Foto: Stadtgemeinde

Alle Ängste und Forderungen bzgl. Hochwasser sind für mich nachvollziehbar und absolut verständlich.

Als Reaktion auf die Hochwasserkatastrophe 2005 wurde von der Gemeinde sofort der betreffende Bereich am Pumpwerk Gießen verbaut, mit einem Damm, der ca. 2 m über der Hochwassermarken liegt. Die Pumpausrüstung des Pumpwerkes Gießen wurde erneuert, so dass jetzt 6 Pumpen mit einer Gesamtförderleistung von fast 6 m³/sec vorhanden sind. Weiters wurde die Hochwasserverbauung Wörgler Bach bis zur Einmündung in den Inn fast fertiggestellt. Lediglich die Radwegbrücke ist noch anzuheben.

Als vordringliche Aufgabe für die unmittelbare Zukunft steht die Erhöhung des Damms entlang der Franz Grillparzer Straße im Bereich zwischen Innsteg und der Unterführung unter der A 12 Richtung Ortsteil Söcking an. Mit einer Ausführung ist im Sommer 2008 zu rechnen. Weiters wurde mit der TIWAG die Erdverlegung der 25 KV-Stromleitung im Gewerbegebiet vereinbart, womit der Mast am Pumpwerk keine Gefahrenstelle mehr darstellt. Der beim Hochwasserereignis 2005 überflutete Bereich der A 12 soll bis zum Bau der Retentionsbecken provisorisch mit einem Damm versehen werden. Verhandlungen mit der ASFINAG sind im Gang.

Der Problembereich Gießen sieht umfassende Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von 6 Millionen Euro sowohl in Kundl als auch in Wörgl vor. Hauptaugenmerk wird hier auf die Engstellen in Wörgl gelegt. D.h. das Wasser soll bereits vor Erreichen dieser Engstellen in den Inn abgeleitet werden. Dazu ist die Errichtung neuer Pumpwerke in Kundl und auch in Höhe des Latreinbaches notwendig.

Nach Ansicht der Stadtgemeinde Wörgl ist das Problem Latreinbach vordringlich. Darum wird hier die Planung bereits ohne Vorliegen konkreter Anteilszahlungen durch Bund und Land vorgezogen.



Vzbgm. Hedi Wechner,
SPÖ

Foto: Ascher

Um es vorweg zu nehmen – es gibt keine vollkommene Sicherheit gegen Naturgewalt, immer noch bricht sie über die Menschen herein. Die äußeren Spuren der Katastrophe vom August 2005 sind zwar größtenteils beseitigt, doch Betroffene haben immer noch mit den Folgen des Hochwassers zu kämpfen. Natürlich drängen sich Fragen auf: Warum konnte es zu einer derartigen Überflutung kommen? Musste man damit rechnen? Gab es Versäumnisse? Die Antworten sind meist nicht zufriedenstellend, vor allem für jene nicht, die unter den Folgen leiden. Zum Teil haben das häufigere Auftreten von Hochwasserkatastrophen sicher die Menschen selbst zu verantworten: Versiegelung des Bodens bewirkt, dass kein Wasser mehr abfließen kann! Dammerhöhungen am Oberlauf von Flüssen bringen mehr Wasser! Unbestritten ist weiters, dass die Regenmengen zugenommen haben, dass in manchen Gebieten der Grundwasserspiegel gestiegen ist.

Die Stadt hat bereits mit Maßnahmen auf das Hochwasser von 2005 reagiert – Errichtung eines Damms am Pumpwerk Gießen 2 Meter über der Hochwassermarken, Erneuerung der Pumpausrüstung des Pumpwerkes Gießen. Doch natürlich stehen noch Maßnahmen aus, die unumgänglich nötig sind: Erhöhung des Damms entlang der Franz Grillparzer Straße zwischen Innsteg und der Autobahnerführung, Erdverlegung der 25 KV Stromleitung im Gewerbegebiet. Die Machbarkeitsstudie für den Problembereich Gießen liegt vor, hier wird Hauptaugenmerk auf die Engstellen in Wörgl gelegt. Vordringlich ist die Beseitigung der Gefahrenzone „Latreinbach“, deshalb wurde hier bereits eine Planung ohne das Vorliegen konkreter Anteilszahlungen durch Land und Bund erstellt. Das katastrophale Hochwasser von 2005 war nicht vorhersehbar. Aber es ist unabdingbar, wenigstens dafür Sorge zu tragen, dass sich ein derartiger Schadensfall nicht wieder ereignen kann.



GR Ekkehard Wieser,
FWL

Foto: privat

Niemand hatte bisher eine Ahnung welche Auswirkungen der aus Kundl kommende Gießenbach auf Wörgl hat. Die Wassermenge lässt bei größeren Regenfällen den Grundwasserspiegel steigen, was verständlicherweise die schon vom Hochwasser betroffenen Bewohner beunruhigt und verängstigt. Es wurde schon sehr viel gemacht, aber leider noch nicht genug.

Im Gutachten eines renommierten Sachverständigen werden die noch nötigen Arbeiten aufgelistet und Bürgermeister Abler hat bei der Bürgerversammlung eine rasche Behebung der Probleme und auch die nötige Finanzierung zugesagt.

Den Betroffenen, von denen auch ich einer bin, muss die Sicherheit gegeben werden, dass die Versprechungen und Zusagen auch tatsächlich eingehalten werden. Die technischen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, rasch und vor allem transparent.

Ich persönlich glaube, dass die bisher geleistete Arbeit in diese Sache von Ing. Günther vom Bauamt gut ist und war. Dass uns als Betroffene die Sanierungen zu langsam gehen, ist klar, aber zaubern kann auch er nicht. Trotzdem, eines muss uns allen schon klar sein, Hochwasser werden immer wieder kommen und eine hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht.

Eine Arbeitsgruppe von engagierten Wörgler Bürgern ist ständig dabei, genaue und vor allem aussagekräftige Erkenntnisse auch aus früheren Zeiten zu erkunden und diese in die Planung und Sanierung einzubringen. Sie setzen sich für uns alle ein. Herzlichen Dank dafür.

Mit ein Grund für Hochwasser ist die bisher für gut gehaltene Innverbauung. Die Flüsse machte man zu „Wasser-Autobahnen“. Nun weiß man, dass man dem Fluss mehr Platz geben muss, Flächenerweiterungen mit natürlichem Bewuchs, Steinmauern und nicht Betonmauern.

Also „zurück zur Natur“.



**Maria Ringler,
Wörgler Grüne**

Foto: Stadtgemeinde

Ist Wörgl hochwassersicher? Niemand kann das bejahen. Auch unsere Stadtleitung wurde im Herbst 2007 eines Besseren belehrt! Die Hochwasserschutzsitzung am 23.04.08 hat sehr deutlich aufgezeigt, wo die Gefahren liegen. Die Forderung „ein Meter Freibord am Inn über Hochwasser 05 von Kundl bis Angath“ ist sofort zu realisieren!

Ein zweites, sehr wichtiges Thema ist in letzter Zeit der Gießen. Auch hier werden konkrete Forderungen gestellt und wurde auch finanzielle Unterstützung von Kundl zugesagt – laut Bgm. Fuchs zumindest die Übernahme der Hälfte der Kosten für das Lahntalpumpwerk.

Weiters sind begleitende Maßnahmen wie: Innprofile überwachen, überregionales Konzept für ganz Tirol erarbeiten, Neubauten überdenken, Gießen ausbaggern, Rechen und Düker regelmäßig warten, leistungsstarke Pumpen, Notstromaggregate, Wasserabweiser auf der Autobahn, Abschottung Sparunterführung, Vorstellung eines Alarmplanes, Latreinbach,...., noch notwendig! Einiges ist schon getan worden, manches zugesagt und gepulst – was konkret in Auftrag gegeben wurde, bleibt jedoch noch abzuwarten! Auf alle Fälle bleibt es heuer wieder spannend, denn noch liegt sehr viel Schnee auf den Bergen!



**GR Dr. Herbert Pertl,
UFW**

Foto: Pangrazzi

Es ist noch viel zu tun.... „Wassereinbruch in der Unterguggenbergerstraße „lautete die Piepser-Durchsage zum ersten Einsatz um 08.02 Uhr. Das Auspumpen des betroffenen Kellers konnte um 08.55 Uhr beendet werden. In der Zwischenzeit spitzte sich die Lage immer mehr zu. Der Pegel des Inn begann immer schneller zu steigen...“ So der Einsatzbericht der FF Wörgl über die ersten Minuten der Hochwasserkatastrophe 2005, die uns alle wieder einmal bewiesen hat, dass die Natur ihre eigenen Gesetze hat. Nun, seit damals sind wir von derartigen Jahrhunderthochwässern, wie es viele Politiker immer gerne bezeichnen, verschont geblieben. Wobei dies schon an Zynismus grenzt, zu behaupten, es war ein Jahrhunderthochwasser, waren wir doch in den letzten 50 Jahren bereits dreimal davon betroffen. Die Ängste sind immer noch da, derartige zeitliche Verniedlichungen seitens der Politiker werden dies auch nicht ändern. Auch nicht die ewig endlos lautenden Beteuerungen, dass Wörgl nun schon hochwassersicher sei! Denn die Realität sieht nach wie vor anders aus. Dies bewies die letzte Zusammenkunft vieler Hochwasseropfer vor ungefähr einem Monat in Wörgl, in der deutlich zu Tage getreten ist, dass noch viele Maßnahmen gesetzt, viel Geld dafür aufgewendet werden muss, um in Wörgl jene Sicherheit zu gewährleisten, dass einem weiteren Jahrhunderthochwasser Paroli geboten werden kann. Der Bürgermeister scheint dies wohl oder übel zur Kenntnis genommen zu haben, denn es hat den Anschein, dass die Vorschläge der Hochwasseropfer Gehör fanden. Man will kooperieren, kommunizieren, zusammenarbeiten und miteinander die beste Lösung finden. Hoffentlich nicht wieder nur leere Versprechungen, wie schon so oft geschehen (als Beispiel mögen die leidgeplagten Anrainer der Pacherstraße oder auch die Anrainer der Mülldeponie Riederberg erwähnt werden)! Auch trotz wiederholter Versprechungen unseres – unter dem Slogan 100 % für Wörgl!!! – gekürten Häuptlings hat sich bis dato nichts geändert.

Gedenken an Gert Mehr

Am 13. Mai nahm Wörgl Abschied von Alt-Vizebürgermeister Gert Mehr, der am 8. Mai nach schwerer Krankheit im 78. Lebensjahr verstorben ist. Der Kaufmann (Mehr-Moden/Bahnhofstraße) wurde am 24. August 1930 in Wörgl geboren, besuchte die Volks- und Hauptschule, danach die Handelsschule in Innsbruck und absolvierte bei der Firma Auderieth & Stöger in Ebensee sein Praktikum. 1949 trat er in den elterlichen Betrieb ein, der bis 1980 zu seiner beruflichen Heimat wurde. Danach war Gert Mehr noch Mitarbeiter der NFZ Leasing Wörgl. Gert Mehr, verheiratet gewesen mit Frau Monika, geb. Kisslinger (+), wirkte in vielfältiger Weise als Funktionär auf Bezirks- und Landesebene, war Obmann des Wörgler Einzelhandels, Obmann-Stv. der Kammer der gewerblichen Wirtschaft im Bezirk, Vorsitzender der Prüfungskommission für den Textileinzelhandel des Bezirkes Kufstein u.a.m. Als treibende Kraft initiierte und organisierte er die Wörgler Weihnachtsbeleuchtung, er war Ausschussmitglied des Fremdenverkehrsverbandes, der Freiwilligen Rettung Wörgl und Mitbegründer und Sektionsleiter des Eishockey Clubs Wörgl. Auch in der Kommunalpolitik kam sein Engagement spürbar zum Ausdruck. 1974 in den Gemeinderat gewählt, initiierte er die Aktion Sauberes Wörgl, die Schrebergartenanlage Bad Eisenstein geht auf ihn zurück, er war bis 1986 Obmann des Ausschusses für Umweltschutz, Ortsverschönerung und Friedhofsangelegenheiten, von 1986 bis 1992 Obmann des Bauausschusses und er initiierte das Wörgler Stadtfest, das im vergangenen Jahr sein 25. Bestandsjubiläum feierte. Auch die Inntalmesse in Wörgl wurde von Gert Mehr ins Leben gerufen. Darüberhinaus organisierte er (im Rahmen des Lionsclubs) mehrere Kinderfaschingsumzüge. Für seine Verdienste verlieh ihm die Stadt Wörgl den Ehrenring. Um den Verstorbenen trauern seine Mutter Leni, sein Sohn Gerhard und drei Geschwister mit Familien als nächste Angehörige. Wörgl wird seinem langjährigen Gemeinderat und Vizebürgermeister (1980-1986) ein ehrendes Andenken bewahren.



Menschen aus Wörgl

Interview mit Herrn Dr. Heinz Neuschmid, neuer Notar in Wörgl

Du bist seit geraumer Zeit der neue Notar in Wörgl. Wie schaut ein Arbeitstag von dir aus?

Vorerst möchte ich mich bei den Betrieben, Banken, Rechtsanwälten, Steuerberatern, div. Institutionen und vor allem bei der Stadt Wörgl für die freundliche Aufnahme bedanken. Ich bin seit 07. Jänner 2008,

als ernannter Notar seit 1. April 2008, in Wörgl tätig und somit der direkte Nachfolger von Herrn Notar Dr. Pius Petzer. Mein Tag beginnt damit, dass ich meinen Sohn Julian ins Gymnasium bringe, der dort die erste Klasse besucht. Ab ca. 07:45 Uhr bin ich in der Kanzlei, schau meine E-Mails an und geh den Terminkalender durch. Anschließend geht es wei-



Foto: Seiwald

Persönlichkeitsfragen an Herrn Dr. Heinz Neuschmid

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Eigentlich kein bestimmtes Buch

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

JFK

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Humorvoll und kontaktfreudig

Geburtsjahr?

1964

Sternzeichen?

Widder

Lebensmotto:

Man soll versuchen, jedem Menschen nur das Beste zu wünschen

Hobbys:

Reisen, Sport

Lieblingsspeise?

Rindsbraten, Pizza

Spielst du ein Instrument?

Leider nein

Single oder bereits vergeben?

Seit langer Zeit vergeben bzw. verheiratet

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit für meine Familie und mich

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Auf Freundlichkeit

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Wenn es die Zeit erlauben würde: eine Weltreise mit meiner Frau und meinem Sohn

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Eine Fangfrage dem derzeitigen Bürgermeister gegenüber!? Die Verkehrssituation ist trotz großer Bemühungen seitens der Stadtführung aber immer noch ein Problem in der Stadt.

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Humor

ter mit Besprechungen, Telefonaten, Diktieren und Beurkunden von diversen Verträgen, usw.

Wie viele Personen sind bei dir in der Kanzlei beschäftigt?

Frau Karin Gogl und Frau Erika Peckl sind meine beiden Damen im Sekretariat, die mich, dank ihrer langen Berufserfahrung, tatkräftig unterstützen.

Wie verlief der Übergang zwischen der Kanzlei Dr. Petzer und deiner Kanzlei? Musstest du neue Kontakte mit den Leuten knüpfen?

Der Übergang verlief recht reibungslos, da ich sehr viele Leute in Wörgl schon von früher her kannte und mit denen auch schon in Kontakt war. Ich war ja schon von Kufstein aus als langjähriger Mitarbeiter des ehemaligen Notars Dr. Moser in diesem Einzugsbereich notariell tätig.

Welche „Dienstleistungen“ werden von euch angeboten?

Das sind vor allem die Errichtung von Kauf-, Schenkungs-, Übergabs-, Gesellschafts- und Wohnungseigentumsverträgen samt Nebenarbeiten, Beurkundungen jeder Art, Übernahme von Treuhandschaften, Errichtung von Testamenten und überhaupt die Beratung in Grundbuchs-, Erbrechts- und Firmenbuchsangelegenheiten.

Gibt es einen sogenannten „Gebietsschutz“ für Notare? Nein, den gibt es grundsätzlich nicht.

Nur in Verlassenschaftsverfahren, in welchen der Notar als Beauftragter des Gerichtes tätig ist, gibt es eine Zuständigkeitsverteilung. Bei einem Sterbefall meldet das Standesamt den Sterbefall an das zuständige Gericht. Welcher Notar mit der Verlassenschaftssache sodann betraut wird, hängt vom letzten Wohnsitz und gegebenenfalls vom Todestag des Verstorbenen ab. Für alle anderen Tätigkeiten (Beglaubigung einer Unterschrift, Vertragserstellung usw.) kann man sich den Notar aussuchen.



- ERBRECHTSANGELEGENHEITEN, GRUNDBUCHSRECHT
- FIRMENBUCHANGELEGENHEITEN
- ÜBERGABSVERTRÄGE IM FAMILIÄREN BEREICH
- KAUFVERTRÄGE, SCHENKUNGSVERTRÄGE
- GESELLSCHAFTSVERTRÄGE UND UMGÜNDUNGEN SAMT ALLEN NEBENARBEITEN
- TESTAMENTE, BEURKUNDUNGEN



DR. HEINZ NEUSCHMID

ÖFFENTLICHER NOTAR IN WÖRGL

6300 WÖRGL, CHRISTIAN-PLATTNER-STRASSE 4/1,

AB SOMMER 2008: BAHNHOFSTRASSE 38/3

TEL.: 05332/71440, FAX: 05332/7144031,

E-MAIL: KANZLEI@NOTAR-WOERGL.AT

Bietest du auch Sprechstunden an, wo sich die Leute kostenlos über einige Dinge informieren können?

Ja, ab 04. Juni 2008 stehe ich jeden ersten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, für kostenlose Auskünfte, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, in meiner Kanzlei, nach vorheriger Anmeldung, zur Verfügung.

Wie wird man eigentlich „Notar“?

Um Notar werden zu können, muss man ein rechtswissenschaftliches Studium abgeschlossen haben und eine Gerichtspraxis von mindestens neun Monaten vorweisen können. Anschließend muss sich der Bewerber, man nennt diesen in der Fachsprache „Kandidat“, eine Stelle in einer Notariatskanzlei suchen, um dort die Praxis zu erlernen. Die Notariatsprüfung besteht aus zwei Teilprüfungen. Es ist etwas schwierig, Notar zu werden. In Tirol gibt es derzeit nur 35 Notare, daher sind die Ausbil-

dungsstellen leider sehr begrenzt.

Kannst du uns ein besonderes Erlebnis aus deinem Berufsleben erzählen?

Bei einer Vertragsbesprechung hat mir ein Herr seinen Pass vorgelegt und darin hat er selber fein säuberlich seine Kinder handschriftlich eingetragen.

In unserem Beruf erlebt man aber leider auch oft sehr tragische Erlebnisse, die einem sehr nahe gehen.

Wie schaut deine berufliche bzw. private Zukunft aus?

In geraumer Zeit werden wir ins neue Gebäude in der Bahnhofstraße 38, 3. Stock, übersiedeln. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Privat wünsche ich mir, dass alles so bleibt wie's ist.

Hast du „Angst“ vor einem zweiten Notar in Wörgl?

Überhaupt nicht. Wörgl entwickelt sich immer mehr und daher braucht Wörgl meiner Meinung nach einen zweiten Notar. Für die

Bevölkerung zudem ein Vorteil, da man zwischen zwei Notaren wählen kann.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin alles Gute!

Bleiben Sie treu



damit der Tod uns nicht scheidet!

TAXI 1718 TAXI

www.first-taxi.at



„Finanziell unabhängig, sich Wohlfühlen, das Leben genießen und bis ins hohe Alter gesund bleiben.“

4Life GARANT

Gesundheit zahlt sich aus!

Investieren Sie jetzt ohne Risiko in die Zukunftsbranchen Pharma, Bio- & Medizintechnik – mit 4 entscheidenden Vorteilen.

- 1 100 % Kapitalgarantie zum Ende der Laufzeit von 6 Jahren.
- 2 4 % jährliche Zinsgarantie.
- 3 Chance auf 7 % Zinsen pro Jahr.
- 4 Exklusives Recht auf fixe 5,25 % Zinsen p.a. mit der VB-Kassenobligations.

Zinsen abzgl. 25 % KESt.

Kostenfreie Volksbank-Hotline
0800 / 82 81 23
www.volksbank-tis.at

VOLKSBANK
TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

Der Geldanlage-Tipp – gerade auch für turbulente Börsenphasen:

4LifeGarant bringt bis zu 7 % Zinsen pro Jahr!



Gerlinde Walder, Privatkunden-Betreuerin der Volksbank Wörgl: Mit der Sicherheit einer Kapital- und Zinsgarantie fällt es vielen Kunden sehr viel leichter auch in turbulenten Börsenphasen selektiv in den Aktienmarkt zu investieren.“

Die Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG hat mit dem 4LifeGarant eine attraktive Anlageform auf den Markt gebracht, welche die Möglichkeit bietet, 6 Jahre lang am Erfolg von internationalen Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich zu partizipieren. Das innovative Garantie-Zertifikat ist zudem kapitalgarantiert, bietet eine hohe jährliche Mindestverzinsung von 4 % und die Chance auf bis zu 7 % Zinsen pro Jahr!

Bonus für Kunden

Wer jetzt den 4LifeGarant zeichnet, hat auch die Möglichkeit, ab einer Anlagesumme von insgesamt € 10.000,- bis zu 50 % in eine lukrativ verzinsten Volksbank-Kassenobligations zu investieren. Das heißt: Die Volksbank zahlt 1 Jahr lang 5,25 % Zinsen, wobei das Kapital bei Bedarf jederzeit spesenfrei verfügbar ist! Nähere Informationen zu dieser außergewöhnlichen Anlageform und zur Volksbank-Verlosung „fit & g'sund“ (mit tollen Preisen) erhält man unter der kostenfreien Volksbank-Hotline 0800 / 82 81 23 und im Internet unter www.volksbank-tis.at.

Wörgls größte Solaranlage im Wohnbaubereich

Mit der neuen 180 m² großen Solaranlage am Seniorenheim setzt die Stadt Wörgl einen weiteren Akzent in Sachen Energiepolitik. Die Stadtwerke Wörgl realisieren mit ortsansässigen Unternehmen ein weiteres Klimaschutzprojekt, wodurch die Stadt Wörgl um ca. 30.000 kg CO₂-Ausstoß pro Jahr sowie einer beträchtlichen Menge an Schadstoffen entlastet wird.

Abgesehen vom umwelttechnischen Aspekt wird durch das „Anzapfen“ unseres größten natür-

lichen Kraftwerks - der Sonne - ein weiterer Schritt in Richtung Unabhängigkeit von den fossilen Energieträgern erreicht. Das innovative System wird einerseits in den Sommermonaten einen Großteil der für die Brauchwassererwärmung benötigten Energie liefern sowie in der Heizperiode das bestehende Fußbodenheizungssystem unterstützen.

Die Kooperation zwischen den Stadtwerken Wörgl und den eingebundenen Unternehmen Stiefmüller Hohenauer und Partner (Planung und Projektbegleitung), SUN-SYSTEMS GmbH (Systemtechnologie) und Sanitärtechnik Wörgl (Anlageninstallation) ist ein Paradebeispiel für die Nutzung lokaler Ressourcen und Know-how. Mit diesem Projekt rückt die ambitionierte Vision eines energieautarken Wörgl im Jahre 2025 wieder ein Stück näher.



Montage am Seniorenheim.

Energie zum Anfassen



Anlässlich des europäischen Tages der Sonne am 16. Mai fanden österreichweit ganze 280 Veranstaltungen statt. Bei den Wörgler Energietagen, die sich von 15.-16. Mai am Raiffeisenplatz über reges Besucherinteresse erfreuten, ging es aber nicht nur um Solarenergie, sondern um das ganze breite Spektrum verschiedener Energieformen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die unter der ausgezeichneten Organisation von Georg Graiss reibungslos über die Bühne ging, standen das Infozelt und der EnergyBus. Über 200 Schüler besuchten im Rahmen des Unterrichts diesen

Energy-Show-Bus, um mehr über alternative Energie zu erfahren. Die spannenden Experimente und Anschauungsobjekte waren eine willkommene Abwechslung außerhalb des Klassenzimmers. Im Infozelt konnten sich die interessierten Besucher von acht regionalen Unternehmen umfangreich und unverbindlich beraten lassen. „Es gibt viele tolle Alternativen für das eigene Heim, und das vom Spezialisten vor Ort“, war der allgemeine Tenor. Fahrgegnuss ohne Ölschock ließ sich bei einer Probefahrt mit einem der mit Strom betriebenen Fahrrädern, Mopeds oder Autos erleben.

Weichenstellung für Wörgler Energiepolitik

Der neu geschaffene Wörgler Energiebeirat hat in seiner ersten Sitzung am 6. Mai 2008 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat der Stadt Wörgl das Wörgler Energieleitbild zur Beschlussfassung zu empfehlen. Damit werden die grundlegenden Einstellungen und Rahmenbedingungen für das politische und operative Handeln beim Themenbereich Energie und Klimaschutz für die Stadt Wörgl verbindlich festgelegt.

Unabhängigkeitserklärung als zentrale Vision

Alle kurz-, mittel- und langfristigen Ziele und Maßnahmen werden sich an der folgenden Vision orientieren und deren Erreichung konsequent anstreben:

Die Stadt Wörgl ist im Jahr 2025 mit Ausnahme des Verkehrsberichts energieautark, das heißt Wörgl produziert mehr Energie

aus lokalen Ressourcen, als es verbraucht. Damit sind erhebliche Beiträge zum Klimaschutz geleistet.

Die Wertschöpfung der eigenen Energieproduktion wird so weit möglich an die Bevölkerung refundiert. Eine Ausdehnung der Energieprogramme auf die Gemeinden der Region ist sukzessive erfolgt.

Grundsätzliche Handlungsmöglichkeiten

Die Wörgler Energiepolitik orientiert sich an den 2 grundsätzlichen Handlungsmöglichkeiten:

- Effiziente Energienutzung: Dabei wird konsequent in allen Energieverbrauchsbereichen der Stadt Wörgl eine Erhöhung der Energieeffizienz verfolgt, denn jede gesparte Kilowattstunde Energie muss erst gar nicht erzeugt werden.
- Energieerzeugung vorwiegend auf Basis erneuerbarer Energie-



Der Energiebeirat: Visionen für Wörgls Zukunft.

träger: Die benötigte Energie wird auf Basis erneuerbarer Energieträger oder durch Energierückgewinnung zur Verfügung gestellt.

Dabei sollen die zu entwickelnden **Ziele und Maßnahmen** folgende **Prämissen** erfüllen:

- Keine Komforteinschränkung für die Bevölkerung oder sonstige Betroffene
- Höchste Effizienz und Effektivität

in Bezug auf Kosten/Nutzen

- Nutzung lokaler Ressourcen
- Einbindung eines möglichst großen Bevölkerungskreises (Alle machen mit!)

Beim eigenen Tun und Handeln ist die Stadtgemeinde Wörgl ein Vorbild in Sachen Energie und Klimaschutz.

Trotz gesunkener Netztarife kräftige Investitionen in die Versorgungssicherheit

In den letzten Jahren wurden im Strombereich die Netztarife um rund 30% gesenkt. Leider haben die Konsumenten davon wenig gespürt, da gleichzeitig Steuern, Abgaben und die Mehrkosten für den Ausbau des Ökostroms in Österreich kräftig angehoben wurden. Den Energieversorgern wurden aufgrund dieser Entwicklung wesentliche finanzielle Mittel für den Ausbau und die Instandhaltung der Netze entzogen. Trotzdem investieren die Stadtwerke Wörgl in den nächsten Jahren kräftig in die Netzqualität, um die Versorgungssicherheit auf dem heutigen Spitzenniveau zu halten.

In den letzten Monaten wurde die alte Fernsteuerungsanlage durch eine neue hochmoderne Anlage ersetzt und gleichzeitig weitere

bisher nicht eingebundene Anlagen integriert. Damit können von der Schaltwarte aus alle Anlagezustände laufend überwacht und Schaltungen per Mausklick durchgeführt werden. Vor allem im Störfall sollte jetzt noch schneller reagiert werden können. Für diese Anlage wurden ca. 200.000 € aufgewendet.

Im Herbst 2008 kommt es zur Verlegung eines Hochspannungskabels vom Umspannwerk West zum Umspannwerk Müllnertal in der Wildschönauerstraße (3,5 km). Mit dieser Investition ist dann der Hochspannungsring zwischen den Umspannwerken Angatherweg, Müllnertal und West geschlossen, sodass im Falle einer Störung immer die Versorgung aus einer zweiten Richtung möglich ist. Die



Werkmeister Thomas Schaffer an der neuen Fernsteuerungszentrale.

Gesamtkosten für diese Maßnahme liegen bei knapp 300.000 €. In den Jahren 2009 und 2010 ist dann die schrittweise General-

sanierung des Umspannwerkes Angatherweg mit einem Gesamtvolumen von über 500.000 € vorgesehen.

Vergleichen Sie Ihren Stromverbrauch!

Fragen Sie sich auch hin und wieder, ob Sie im Vergleich zu anderen einen hohen oder niedrigen Stromverbrauch haben? Die nachfolgenden Zeilen sollen Ihnen dazu die nötigen Informationen liefern.

Der durchschnittliche Stromverbrauch in einem Haushalt pro Person und Jahr liegt in Österreich bei ca. 1.800 kWh, in Tirol bei ca. 1.900 kWh und bei den Strom-

kunden der Stadtwerke Wörgl bei 1.700 kWh. Der höchste Pro-Kopf-Verbrauch in den Wörgler Haushalten liegt bei ca. 20.000 kWh und der geringste bei ca. 600 kWh.

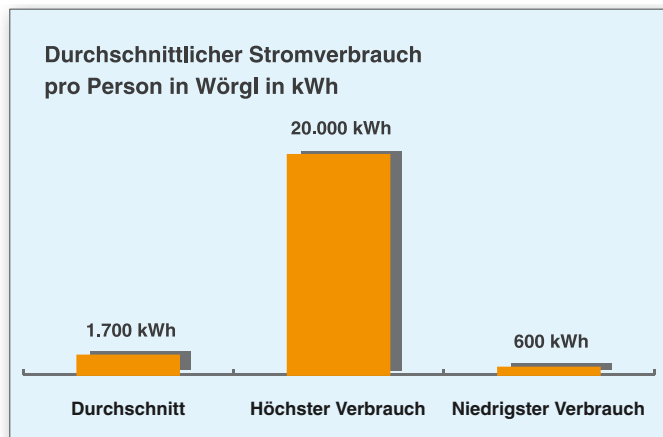
Die Gründe für die extremen Unterschiede mögen sehr vielschichtig sein und in einer stark unterschiedlichen Ausstattung mit elektrischen Geräten oder auch in der Lebensweise liegen. Viel-

leicht können Sie aber durch einfache Tipps und Hinweise Ihren Verbrauch und damit Ihre Kosten senken.

Der erste Schritt ist einfach: Nehmen Sie Ihre letzte Stromrechnung zur Hand, dividieren Sie Ihren Jahresverbrauch durch die Anzahl

der Personen in Ihrem Haushalt und stellen Sie fest, wie Sie im Vergleich zum Durchschnitt liegen.

Wenn Sie feststellen, dass Ihr Verbrauch erheblich über dem Durchschnitt liegt, so vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei Ihren Stadtwerken Wörgl (Tel. 72566).



Neue Förderung macht Umstieg schmackhaft

Eine neue Förderung aus dem Klima- und Energiefonds der Bundesregierung macht den Umstieg auf Pelletsheizungen attraktiver denn je. 800 € werden zusätzlich zu den Landesförderungen und allfälligen Gemeindeförderungen ausbezahlt.

Seit 1. April 2008 können private Haushalte von dieser För-

derung profitieren. Der Fonds zahlt im Rahmen dieser Aktion, die allerdings bis 31.10.2008 befristet ist, 800 € für Pelletsheizungen und 400 € für Stückgut- und Hackgutheizungen. Die Förderung wird von der Kommunalkredit Public Consulting abgewickelt.

Alle Details zur Förderaktion: www.public-consulting.at/holzheizungen.

SCW Shopping City Wörgl bringt erstmals die Kitzbüheler Alpenrallye nach Wörgl!

SCW – die Shopping City Wörgl – hat 2008 ihre Arbeit aufgenommen und das erste geplante Event steht bereits in den Startlöchern: Die Kitzbüheler Alpenrallye macht Station in der Wörgler Bahnhofstraße!

Am Samstag, den 31. Mai 2008 ist es so weit: **Die Kitzbüheler Alpenrallye** macht das erste Mal Station in der Wörgler Bahnhofstraße. Ab 10.00 Uhr kommen die Oldtimer aus Richtung Wildschönau und fahren bis zum City Center, dem offiziellen Teilziel der Alpenrallye. Bis circa 13.00 Uhr können dann immer wieder Oldtimer der Extraklasse bewundert werden. Aber das ist noch lange nicht alles: **Eine große „oben mit und ohne Autoshow“** in der ganzen Stadt lässt die Herzen von Autofans höher schlagen. Bis 16.00 Uhr gibt

es dann die neuesten Automodelle verschiedenster Hersteller und Motorräder bis hin zu den vergnüglichen Quads in der Bahnhofstraße zu bestaunen – Kauflustige werden auch den ganzen Tag fachmännisch beraten! Kulinarisch verwöhnen Sie die Wörgler Gastronomen, viel Spaß und Musik erwarten Sie auf der Autofanmeile der Wörgler Bahnhofstraße. Also den Termin vormerken und nichts wie hin!

Teilnehmende Betriebe:

- Autohaus Hubert Ascher GmbH – Mitsubishi, Alfa Romeo
- Autopark GmbH – Ford
- Mazda Hans Brunner
- Autohaus Bernhard – Opel, Volvo
- Hochfilzer – Quads
- Autohaus Langebner GmbH – Renault
- Moto Pascal – Motorräder
- Autohaus Mölg – Fiat, Lancia



Foto: Albin Ritsch

- Porsche Inter Auto GmbH – Audi, VW
- Retterwerk GmbH – Mercedes Benz
- Sparkasse Wörgl
- Unterberger Automobile GmbH – BMW, Land Rover, Jaguar

Wir danken unserem Presenting Sponsor Autocenter Ing. Mühlbacher für die großzügige Unterstützung!

Erfahrung. Verantwortung. Zukunft. 150 Jahre Helvetia

Das Jahr 2008 ist für die Helvetia ein Jubiläumsjahr: Nicht nur die Helvetia Gruppe feiert ihr 150-jähriges Bestehen, auch Helvetia in Österreich ist bereits seit 1858 erfolgreich auf dem Versicherungsmarkt tätig. Am 2. Dezember 1858 unter dem Namen „Der ANKER, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherung“ als älteste österreichische Versicherungs-Aktiengesellschaft, treten wir seit Oktober 2006 auch in Österreich unter dem Markennamen Helvetia auf.

Meine Helvetia.

Heute ist Helvetia eine europaweit tätige Allbranchen-Versicherungsgesellschaft mit Kernkompetenz im Risk-Management sowie in der Vorsorge. Mit rund 4.600 Mitarbeitenden erbringen wir Dienstleistungen für mehr als 2

Millionen Kunden in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien und Frankreich.

Meine Versicherung.

In Österreich betreiben wir alle Sparten des Leben- und Schaden-Unfallgeschäftes und betreuen mehr als 300.000 Kunden nach dem Grundsatz der Individualität. Langfristiges Denken und hochwertige Qualität der Dienstleistung und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sprechen für sich.

Meine Jubiläumsvorteile.

Helvetia feiert und unsere Kunden sparen. Alle KFZ- und Helvetia Ganz Privat Kunden haben die Möglichkeit, mit etwas Glück ihre Jahresprämie zu gewinnen. Zusätzlich profitieren unsere Kunden von Prämiegutschriften und Bonusgeschenken! Lassen Sie sich



einfach beraten und nehmen Sie die Jubiläumsvorteile in Anspruch.

Unser Jubiläumsjahr gemeinsam feiern.

150 Jahre Helvetia sind ein Anlass, gemeinsam mit Kunden und Geschäftspartnern zu feiern. Auch wer uns noch nicht kennt, ist eingeladen, am **13.6.2008 ab 13:00 Uhr** an einem **gemütlichen Grillfest** teilzunehmen.

Bei der **Helvetia Geschäftsstelle Wörgl** gibt es für Kinder eine Malecke, für alle Gäste kulinarische Köstlichkeiten und Informationen in entspannter Atmosphäre. Stoßen Sie mit uns an!

Helvetia Versicherungen AG, Geschäftsstelle Wörgl, Kommerzialrat-Martin-Pichler-Str. 7, T +43 (0)50 222-4104, F +43 (0)50 222-94104 PR

Wörgl hat den erfolgreichsten Videoclub

Riesenerfolg bei den Staatsmeisterschaften 2008 in Kufstein

Vom 30. April bis 5. Mai 2008 wurde die Staatsmeisterschaft der österreichischen Film- und Videoamateure in Kufstein durchgeführt. Diese mehrtägige Veranstaltung war bestens organisiert, fand in einer sehr angenehmen Atmosphäre statt und war an allen Tagen sehr stark besucht. In diesen vier Tagen wurden von der siebenköpfigen Jury 69 Filme mit einer Gesamtspielzeit von zirka 16 Stunden öffentlich und sehr ausführlich(!) besprochen sowie der zugeordnete Rang (Gold, Silber, Bronze, Diplom) begründet und mit einfacher Mehrheit beschlossen. Die fachkundige Jury vergab 5 x Gold, 19 x Silber, 29 x Bronze sowie Sonderpreise und den Staatsmeistertitel. WÖFA war bei den Vorführungen und den Jurybesprechungen immer gut vertreten und von vielen Filmen sehr beeindruckt, teils aufgrund ihrer technischen und künstlerischen Qualität, teils aufgrund ihrer inte-



Norbert Perger, Josef Blattl, Astrid und Egon Frühwirth mit den errungenen Trophäen.

Foto: Frühwirth

ressanten Ideen und eigenwilligen Umsetzung. Das sensationelle Ergebnis der Wörgler Film- und Videoamateure:

GOLD: „Das Dreieck im Empordä“, Astrid & Egon Frühwirth
STAATSMEISTER 2008

GOLD: „Michael Unterguggenberger und das Experiment von Wörgl“, Norbert Perger & Egon Frühwirth, Sonderpreis: beme-

kenswertester Tirol-Film

BRONZE: „der sandler“, Josef Blattl.

Bei der Urteilsverkündung kannte natürlich der Jubel der Wörgler Film- und Videoamateure keine Grenzen. Autoren und Clubleiter aus ganz Österreich drängten sich um das Staatsmeister-Ehepaar und von allen Seiten kamen Gratulationen und Anerkennungen.

Sperre der Innenstadt

Am Sonntag, den 22. Juni 2008 findet im Wörgler Stadzentrum das 4. Internationale Wörgler Radkriterium statt. Die Innenstadt wird für diese Sportveranstaltung von 14 bis 22 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Zu- und Abfahren von den Tiefgaragen (Zentrumsgarage, Bank Austria, Wimpissinger) und von den privaten Parkplätzen in der Bahnhofstraße nur beschränkt in den Rennpausen möglich ist.

Die Fahrzeugbesitzer werden deshalb ersucht, ihre Fahrzeuge vor 14 Uhr wegzufahren.

Stadtpolizei Wörgl

Vom 7. - 29. Juni – EURO 08 in unserer Bäckerei

Monatsbrote im Juni
 Paprikabaguette,
 Olivenciabatta
 Jeden Sonntag von
 7.00 bis 11.00 Uhr geöffnet



Ob unsere Nationalmannschaft gewinnt oder verliert – Bei uns gewinnen Sie immer! Mit köstlichen Kreationen wie Abseitsschokolade, Stürmerschnitte, Korn- oder Fußballtorten. Außerdem können Sie sich während ihres Einkaufs bei uns auf einem Grossbildfernseher die täglichen Highlights der EURO 08 ansehen.



Auf Ihren Besuch freut sich

Bäckerei MITTERER

6300 Wörgl
 Innsbrucker Straße 1
 Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Ihr Holzofenbäcker

Die EURO2008 beginnt und alle Fußballbegeisterten sind im Fußballfieber. Haben Sie sich schon mit den Fakten zur Fußballeuropameisterschaft beschäftigt? Dann sind die folgenden Fragen für Sie nicht schwer:

1. Welche beiden Länder sind die Austragungsstätten der „EURO 2008“ ?

- A Österreich und Deutschland
- B Österreich und Italien
- C Österreich und Slowenien
- D Österreich und Schweiz



2. Wo findet das Eröffnungsspiel der EURO 2008 am 7. Juni 2008 statt ?

- A in Wien
- B in Basel
- C in Salzburg
- D in Zürich



Foto: photocase

3. Gegen wen und wann spielt die österreichische Nationalmannschaft ihr erstes EURO 2008 – Spiel?

- A am 8. Juni gegen Kroatien
- B am 9. Juni gegen Deutschland
- C am 10. Juni gegen Italien
- D am 11. Juni gegen Polen



Foto: shutterstock

4. Wo findet das Endspiel der EURO 2008 am 29. Juni 2008 statt ?

- A in Wien
- B in Basel
- C in Salzburg
- D in Zürich



Foto: photocase

5. Wie viele Spiele werden während der EURO 2008 insgesamt ausgetragen ?

- A 21
- B 31
- C 41
- D 51



Foto: shutterstock

6. Auch in Wörgl – am alten Postareal – kann man alle Spiele der EURO 2008 live am Riesenbildschirm verfolgen. Wie heißt der offizielle Begriff für diese Liveübertragung ?

- A Personal Seeing
- B Secret Showing
- C Common Looking
- D Public Viewing



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 10.06.2008 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

Die Gewinner des letzten Stadtmarketing-rätsels sind:

Jüngste Teilnehmerin:

Carina Neuhauser
aus Kramsach

3 Jahre: Jasmin und Tobias
Ungericht aus Wörgl

4 Jahre: Laurenze Hölzl
aus Hopfgarten

5 Jahre: Christina Steinbacher
aus Bad Häring

6 Jahre: Anna-Lena Schroll
aus Hopfgarten

7 Jahre: Vivian Painer
aus Rum

8 Jahre: Paul Linzbauer
aus Wörgl

9 Jahre: Aleksander Safradin
aus Wörgl

10 Jahre: Sebastian Hintner
aus Oberlangkampfen

11 Jahre: Sophie Bidner
aus Kirchbichl

12 Jahre: Julia Mairhofer
aus Wörgl

Über 13 Jahre: Elisabeth
Haberl aus Brixlegg

Let the sunshine in!

Sommer in Tirol - egal ob das Wetter mitspielt oder nicht, in den Wörgler Wasserwelten sind Sonnenfreuden garantiert. Die Sun-Power-Tarife und die Sun Card strahlen um die Wette.

Wer schon einmal die verdrießlichen Wetterverhältnisse des Tiroler Sommers miterlebt hat, weiß von der Wohltat eines Bades, das an jedem Tag der Sommersaison geöffnet hat. Denn das Wave hat die Schönwettergarantie: Wenn Seen und Bäder aufgrund schlechten Wetters schließen müssen, winkt in Wörgls erfrischender Erlebnis-oase ein ungetrübtes Badevergnügen.

Sun-Power - Die Sonne bringt die Preise zum Schmelzen!

Waves einzigartige Sun-Power-Tarife richten sich nach den Außentemperaturen und lassen bei heißem Wetter die Preise purzeln. Ein im Wave angebrachter Messpunkt bestimmt den Preisnachlass: Ab 18 Grad Celsius gibt es ein Prozent Rabatt pro Grad Luft-Temperatur auf die Sun-Power-Grundtarife**. D. h. bei 30 Grad Celsius Außentemperatur gibt es 30% Rabatt. (** Sun Power Tages- und Halbtages-Grundtarife; kann nicht mit anderen Rabatten & Zuschüssen kombiniert werden)

Sun Card - Der ganze Sommer um 97 Cent pro Tag!

Ein weiteres Highlight für alle, die sich nach Erfrischung sehnen, ist die „Sun Card“.

Diese Sommerbadekarte gilt vom 16.05. bis 15.09.2008 und ermöglicht völlig wetterunabhängiges Badevergnügen. Erfrischend sind auch die günstigen Preise, denn eine Sun Card kostet nur € 120,00* für Erwachsene, € 80,00* für Jugendliche (12-17 J) und € 75,00* für Kinder (6-11 J). Damit kann man einen Eintritt ins Bad für unglaubliche 97 Cent pro Tag genießen, garantiert regenfrei

ÖFFNUNGSZEITEN

Erlebnisbad

täglich 10 - 22 Uhr

Sommerbad

täglich 9 - 20 Uhr

(bei Schönwetter)

Saunaresidenz der Römer

13 - 22 Uhr Mo – Sa

11 - 22 Uhr So, Feiertag, Tiroler Schulferien

Dienstag: Sauna-Ruhetag
(16.05.-15.09.2008)

ISLA SOLA

Neu: Familien-Sonntag auch für Kinder ab 6 J.!

Miniclub & Animation

Sa, So jeweils 14 - 18, erweitertes Programm 04.07.-31.08.: auch Di, Mi + Fr

Kontakt

Wörgler Wasserwelt GmbH & CO KG, 6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 112, Tel. 05332/ 777 33, Fax: DW 610
info@woerglerwasserwelt.at
www.woerglerwasserwelten.at

verstehen sich!

*Wörgler erhalten 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl.

Revision der Sauna

Wichtig für alle Freunde der Sauna: Vom 16.5. bis 15.9.2008 ist dienstags wieder Sauna-Ruhetag. Vom 30. 6. bis zum 30. 7. ist die Saunaresidenz wegen Revisionsarbeiten geschlossen.

In diesem Sinne: Die Badesachen zusammenpacken und auf ins Wave! Let the sunshine in!



Foto: Wave

SUN-power!

AB 18° C WIRD'S BILLIGER!

Je heißer desto billiger. Es soll heiß hergehen, daher geben wir ab 18° Celsius 1% Rabatt pro Grad Lufttemperatur auf den Sun-Power Halbtages- und Tages-Grundtarif. Bei 25° sind das 25%, bei 35° schon 35%, und bei 45° ist das Ganze ein Traum. **Auf in den Sommer, ab ins WAVE!** Temperatur-Messpunkt ist im Wave. Die jeweils aktuelle Temperatur kann auf der Homepage abgelesen werden.

* Die temperaturabhängigen Sommertarife (16.05. - 15.09.2008) können nicht mit anderen Ermäßigungen kombiniert werden.

„SUN Card“ - die Sommerbadekarte
Unabhängig vom Wetter den Badespaß im Wave genießen. Den ganzen Sommer lang!
Gültig bis 15. 09. 2008!

Erwachsene	€ 120,-
Jugendliche (12-17 J)	€ 80,-
Kinder (6-11 J)	€ 75,-

* 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl auf die Sun Card

Wave – die wörgler wasserwelten

Tel. +43 (0)5332 77 7 33 • Fax DW 610
info@woerglerwasserwelt.at



www.woerglerwasserwelten.at

Euro 08 wird ein Fest für ganz Wörgl

Das Public Viewing zur Fußball-EM steht in den Startlöchern

Die Vorbereitungen für das Public Viewing vom 7. bis 29. Juni 2008 in Wörgl sind in vollem Gange.

Wörgl hat den größten Fußball

Mit seinen über drei Metern Durchmesser stellt er ein Highlight für das Wörgler Public Viewing dar. „Junge Fußballfans werden den gigantischen Ball während der EURO 08 täglich durch die Wörgler Bahnhofstraße direkt in das Fangelände am alten Postareal rollen“ freut sich Public Viewing Organisator Luggi Ascher.

Bei der ersten Präsentation des Fußball-Meisterwerks, das von Ferdinand Rohrmoser gestaltet wurde, waren die beiden Stationsprecher des Public Viewings, Harald Hotter und Andreas Madersbacher, mit dabei. Sie staunten nicht schlecht und nahmen die Situation gleich zum Anlass, selbst in die Rolle eines Fußballs zu schlüpfen.

Gute Stimmung garantiert

„Der Ball wird sicher für Aufregung sorgen und ist einfach eine geniale Idee, um die Fans zu den Live-Übertragungen der Europameisterschaftsspiele ins Fangelände zu begleiten“ lautet das Urteil des angehenden Kabarettduos „Harry & Andy“ nach eingehender Begutachtung des Styroporballs. „Da ist eine gute Stimmung von Anfang an garantiert.“

Stadionatmosphäre

Das Wörgler Public Viewing bietet allen Fans die Möglichkeit, die Fußball Europameisterschaft UEFA EURO 2008™ von 7. bis zum 29. Juni 2008 in Stadionatmosphäre zu verfolgen. Geschützt gegen Regen und Sonne werden alle Spiele auf einer 21 m2 Großbildleinwand im Zirkuszelt

am alten Postareal am Bahnhof übertragen. Mit angrenzender Gastro- und Flaniermeile sowie einem abwechslungsreichen Kulturprogramm soll die EURO 08 zu einem echten Fußballfest für ganz Wörgl werden. Weitere Infos zum Wörgler Public Viewing auf www.komma.at

komma.at

Kontakt:
KOMMA WÖRGL, Luggi Ascher, K.M. Pichlerstr. 21a, 6300 Wörgl
Tel. +43 5332 75505
Email: info@komma.at



Am Donnerstag, 12. Juni, findet im Rahmen der Fußball-Euro der Bezirksblätter-Tag / Komma Wörgl statt. Dabei sein lohnt sich! Großer Fußballstand mit Torwand, Glücksrad, Schätzspiel und jede Menge toller Preise!

Fotos (6): Bezirksblätter

Der Ball rollt, komm, sei dabei!

Wir laden alle Nachwuchsspieler und Betreuer eines Vereins zur Eröffnung des Wörgler Public Viewings ein. Jeder Teilnehmer erhält neben kostenlosem Eintritt, einer Gratis-Jause (Würstl und Softdrink) auch noch ein Fan-Paket mit Flip Flops vom Wave, Lattella und viele weitere Werbegeschenke der RBK Wörgl Kufstein sowie von Tirol Milch.

Was ist zu tun?

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 - 16 Jahren sollten in Teamdressen oder ähnlichen Fußballdressen erscheinen. Am besten wäre natürlich, wenn ganze Mannschaften als Fans einer Nation auftreten würden. Von uns erhalten alle noch Fahnen und weitere Fanartikel.

Treffpunkt ist am Samstag, 7. Juni, um 15.45 Uhr beim Wörgler Stadtmuseum. Anschließend begleiten alle den offiziellen „Wörgler EM-Ball“ vom Stadtmuseum zum Zirkuszelt am alten Postgelände. Gemeinsam mit vielen anderen Fans erleben wir dann auf reservierten Plätzen die Eröffnungsfeier und das Eröffnungsspiel Schweiz: Tschechien um 18 Uhr auf der 21m2 großen Leinwand im Zirkuszelt.

Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 3. Juni 2008, mit Angabe des Vereinsnamens und Anzahl der Personen, an: Martin Schermer, Werbeagentur Taurus, Klammsstraße 3b, 6330 Kufstein, martin@agentur-taurus.com



Spitzen-Gastromeile beim Wörgler Public Viewing



Werner Wieden. Foto: Martin

Beim Public Viewing in Wörgl wird die Gastronomie eine gewichtige Rolle einnehmen. Welche Funktion hast du in diesem Getriebe?

Werner Wieden: Im Auftrag der Stadt Wörgl habe ich für dieses Projekt die gastronomische Leitung übernommen. Aufgabe: Organisation u. Koordination

Mit welchem Ansturm wird gerechnet und was erwartet die Zuschauer am Postareal kulinarisch?

Werner Wieden: Wir rechnen mit einem Zuschauerschnitt von ca. 700 Personen. Bei den Spielen der Österreicher und den K.o. Spielen sollten wir ausverkauft sein. (Max. 950 P.) Kulinarisches Angebot: Typische Tiroler Spezialitäten/Themenbezogene Küche z.B. beim Spanienspiel Paë



la, bei Frankreich Gordon Bleu usw. Eis, Kuchen u. Shakes/Türkische Spezialitäten/Zuckerwatte, Popcorn, gebrannte Mandeln...

Wieviele Wirte kümmern sich um das Wohl der Besucher und welcher Part kommt den Vereinen zu? Werden noch Hilfskräfte gebraucht? Gibt's eine Kontaktadresse?

Werner Wieden: 5 Wirte und 2 Vereine werden gemeinsam für das leibliche Wohl sorgen. Hilfskräfte sind natürlich jederzeit herzlich willkommen und können sich unter der E-Mail info@komma.at melden.

Ist freier Zutritt oder wird jeweils ein Getränk im Ticketpreis angeboten?

Werner Wieden: Es wird eine Sicherheitsgebühr von Euro 2.- erhoben. Eine Dauerkarte für 21 Spieletage kostet Euro 20.-/Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr in Begleitung der Eltern zahlen keinen Eintritt.

Wie moderat sind die Preise (gerade im Hinblick auf Jugendliche)?

Werner Wieden: Im Vergleich mit anderen Public Viewings bewegen wir uns im unteren Preissegment. Jugendschutz u. günstige alkoholfreie Getränke stehen bei unseren Veranstaltungen wie immer an erster Stelle!

Wie darf man sich den Ablauf des Gastro-Betriebes auf dem 4.000 m2 großen Areal vorstellen? Ab wann und wie lange täglich wird die Gastro-Meile geöffnet sein?

Werner Wieden: Unser Ziel ist es ausserhalb des Zeltes eine Flaniermeile mit Biergarten, Marktständen, Rundbars und eigenem Kinder u. Jugendprogramm zu schaffen. Die Öffnungszeiten sind täglich 16.00 – 24.00 Uhr.

In Wörgl ist man in puncto Veranstaltungen schon einiges gewohnt, mit welchem Gefühl geht man in diese bislang größte Bewährungsprobe?

Werner Wieden: Let's do it!

EM 2008 Spielplan

Ort	Zeit	Spieldaarung
Freitag, 6. Juni		Eröffnungsevent
Samstag, 7. Juni in Basel	18:00	Schweiz - Tschechien
Samstag, 7. Juni in Genf	20:45	Portugal - Türkei
Sonntag, 8. Juni in Wien	18:00	Österreich - Kroatien
Sonntag, 8. Juni in Klagenfurt	20:45	Deutschland - Polen
Montag, 9. Juni in Zürich	18:00	Rumänien - Frankreich
Montag, 9. Juni in Bern	20:45	Niederlande - Italien
Dienstag, 10. Juni in Innsbruck	18:00	Spanien - Russland
Dienstag, 10. Juni in Salzburg	20:45	Griechenland - Schweden
Mittwoch, 11. Juni in Genf	18:00	Tschechische Republik - Portugal
Mittwoch, 11. Juni in Basel	20:45	Schweiz - Türkei
Donnerstag, 12. Juni in Klagenfurt	18:00	Kroatien - Deutschland
Donnerstag, 12. Juni in Wien	20:45	Österreich - Polen
Freitag, 13. Juni in Zürich	18:00	Italien - Rumänien
Freitag, 13. Juni in Bern	20:45	Niederlande - Frankreich
Samstag, 14. Juni in Innsbruck	18:00	Schweden - Spanien
Samstag, 14. Juni in Salzburg	20:45	Griechenland - Russland
Sonntag, 15. Juni in Basel	20:45	Schweiz - Portugal
Sonntag, 15. Juni in Genf	20:45	Türkei - Tschechische Republik
Montag, 16. Juni in Wien	20:45	Österreich - Deutschland
Montag, 16. Juni in Klagenfurt	20:45	Polen - Kroatien
Dienstag, 17. Juni in Zürich	20:45	Niederlande - Rumänien
Dienstag, 17. Juni in Bern	20:45	Frankreich - Italien
Mittwoch, 18. Juni in Salzburg	20:45	Griechenland - Spanien
Mittwoch, 18. Juni in Innsbruck	20:45	Russland - Schweden

EM 2008 Spielplan Viertelfinale

Donnerstag, 19. Juni in Basel	20:45	Sieger Gruppe A - Zweiter Gruppe B
Freitag, 20. Juni in Wien	20:45	Sieger Gruppe B - Zweiter Gruppe A
Samstag, 21. Juni in Basel	20:45	Sieger Gruppe C - Zweiter Gruppe D
Sonntag, 22. Juni in Wien	20:45	Sieger Gruppe D - Zweiter Gruppe C
Montag, 23. Juni		Kulturevent
Dienstag, 24. Juni		Kulturevent

EM 2008 Spielplan Halbfinale

Mittwoch, 25. Juni in Basel	20:45	Sieger VF 1 - Sieger VF 2
Donnerstag, 26. Juni in Wien	20:45	Sieger VF 3 - Sieger VF 4
Freitag, 27. Juni		Kulturevent
Samstag, 28. Juni		Kultur Event Cover Me Festival

EM 2008 Spielplan Finale

Sonntag, 29. Juni in Wien	20:45	Sieger HF 1 - Sieger HF 2
---------------------------	-------	---------------------------



Wörgl ist gerüstet, die EM kann beginnen.



CITY CENTER WÖRGL

Lust am Einkaufen - Freude am Shoppen

City Center Wörgl - das Zentrum im Zentrum der Einkaufsstadt

Ein Kunstfenster für das City Center – Ein Gewinn für Sie!

Im ersten Stock des City Centers Wörgl hat die „Plattform für KünstlerInnen aus und um Wörgl“ (**KUNSTQUADRAT**) ein permanentes Kunstfenster installiert. Mittels monatlich wechselnder Ausstellungsstücke präsentiert die Plattform sich selbst sowie seine Mitglieder. Ein Besuch lohnt sich, denn in Verbindung mit diesem Kunstfenster kann auf der Homepage des

Centers an einem **Gewinnspiel** teilgenommen werden. Klicken Sie auf der Startseite www.citycenter-woergl.at auf **Gewinnspiel** und beantworten Sie die dort gestellte(n) Frage(n), und schon nehmen Sie an der monatlich stattfindenden Verlosung von 3 mal 20,00 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen teil. Die Gutscheine können in allen Geschäften des Centers eingelöst werden.



www.citycenter-woergl.at

**Sie suchen eine Wohnung?
oder ein Geschäftslokal in Wörgl?
Dann sind Sie goldrichtig bei**

www.citycenter-woergl.at

Alpenrallye 2008 Grande Finale vor dem City Center

Am Samstag, dem 31. Mai führt die traditionsreichste Oldtimer-Rallye Österreichs erstmals nach Wörgl. Schon im gesamten Bereich der Bahnhofstraße präsentieren heimische Händler die neuesten Pkws, Quads und

Motorräder, und vor dem City Center geht es dann richtig rund. Ziellinie, Zeitnehmung, DJ und Moderation sorgen ab 9.30 für Stimmung. Besuchen Sie dieses einzigartige Spektakel!

Großzügige Spende von TOYS"R"US an Spielothek Wörgl



Foto: Dabernig

Am 29. April eröffnete der weltbekannte Spielwarengroßmarkt TOYS"R"US seine Filiale im City Center neu.

Mit über 18.000 verschiedenen Spielwaren auf einer Verkaufsfläche von 1.650 m² ist er nach wie vor der größte Spielwarenanbieter im Tiroler Unterland.

Im Zuge der Eröffnung übergab Geschäftsführer von TOYS"R"US Österreich, Franz Schweighofer, ein Geschenk an die Spielothek Wörgl. Das renommierte Einkaufszentrum City Center im Herzen der Stadt ist mit Recht stolz auf den Spielwarenfachmarkt TOYS"R"US. „Für das City Center und die gesamte Innenstadt eine herausragende Bereiche-

rung“, so Mag. Walter Hohenauer der Hochstaffel Immobilien GmbH. Zur Neueröffnung im City Center bietet TOYS"R"US all seinen Kunden besonders günstige Angebote und einige Überraschungen. Letzten Samstag spendete TOYS"R"US der Spielothek in Wörgl ein riesiges Outdoor Trampolin. STR Mike Pfeffer, seines Zeichens Obmann der Spielothek, war höchst erfreut, kommen die Großspielgeräte doch regelmäßig für die Kleinen zum Einsatz. „So ein Trampolin kommt uns gerade recht, das haben wir noch nicht in unserem Fundus, ich bin sicher, die Kids wird's unheimlich freuen“ so Mike Pfeffer. Denn: TOYS"R"US macht Kinderträume wahr!

Der Frühsommer in der Ferienregion Hohe Salve...

KUNST – KULTUR – WANDERN

3. Kunsthandwerkssymposium Angerberg/Mariastein

02. – 06. Juli 2008

Thema 2008: Der Adlerweg

Wie bereits in der Aprilausgabe des Stadtmagazins angekündigt, findet von 02. – 06. Juli 2008 das mittlerweile 3. Kunsthandwerkssymposium in Angerberg/Mariastein statt. Heuer steht die Veranstaltung ganz im Zeichen des Adlerweges, welcher mit seinen breiten Schwingen auch die Ferienregion Hohe Salve streift.

Fünf Künstler der Schnitzschule Elbigenalp begeistern an diesem verlängerten Wochenende von MI - SO mit kreativen Arbeiten. Jeweils 1 Schnitzer wird zum Thema „Der Adlerweg“ täglich ab ca. 10.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr bei den teilnehmenden Wirten seine Künste zeigen. Die fertigen Schnitzarbeiten werden beim Ab-

schlussfrühschoppen präsentiert und von jedem Künstler vorgestellt und erklärt.

Die einzelnen Schnitzstationen sind auf einem Rundwanderweg (Gehzeit ca. 2 1/2 Stunden) sowie per Bummelzug erreichbar. Genießen Sie diese Wanderung und erleben Sie hautnahes Kunsthandwerk unter freiem Himmel!

Die Wirte kümmern sich in dieser Woche besonders um Ihr leibliches Wohl! Neben der täglichen Schnitzarbeit bei den einzelnen Wirten gibt's noch zusätzliche Programmpunkte!

02. Juli 2008
Kindertag auf der neu eröffneten

und erweiterten Husky Ranch beim Ferienparadies Forellenhof.

03. Juli 2008
Der beliebte Kerz'l-Abend im Gasthof Blick ins Inntal findet diesmal im Rahmen der Schnitzwoche statt. Beginn: 19 Uhr. Für Musik und gute Unterhaltung ist gesorgt!

04. Juli 2008
Neben der Schnitzkunst veranstaltet das Hotel Mariasteinerhof eine Bildervernissage von Paul Madreiter.

05. Juli 2008
Im Landgasthof Schlossblick heißt's heute „gemütlich Beinsitzen“. Für gute Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

06. Juli 2008
Großer Abschlussfrühschoppen mit Ausstellung der gesamten

Schnitzwerke beim Gasthof Baumgarten ab 10.00 Uhr mit der Bundesmusikkapelle Angerberg/Mariastein.

Den Flyer samt eingezeichnetem Kunstwanderweg sowie nähere Infos erhalten Sie in den Infobüros der Ferienregion Hohe Salve. Info-Tel.: 05332/76007.



Foto: TVB

06. – 29. Juni 2008 Fußball EM 2008 und Public Viewing in Wörgl

Public Viewing WÖRGL wird während der EM 2008 allen Fußballfans die Möglichkeit bieten, die Spiele in Stadionsatmosphäre zu genießen. Geschützt gegen Regen und Sonne werden alle Spiele vom 06. - 29. Juni auf einer 21 qm Großbildleinwand im Zirkuszelt auf dem ehem. Wörgler Postareal live übertragen! Es erwarten alle Fußballfans 650 Tribünenplätze, Stadionsprecher, DJ, eine Gastro- und Flaniermeile sowie Kulturevents an den spielfreien Tagen.



15. Juni 2008 Eröffnung Rosendorf Itter

11 Uhr: Einmarsch der Musikkapelle Itter mit anschl. Segnung des Rosenweges am Dorfplatz in Itter. Entlang des Rosenweges sowie im Dörfel und am Dorfplatz sorgen Vereine & Wirte aus Itter für Ihr leibliches Wohl. Für Stimmung und gute Unterhaltung sorgen das Harfenduo Geschwister Osl, Jungzieharmonikaspieler aus Itter sowie die beliebten „Söhne Tirols“. Unsere kleinen Gäste sind bei der Schminkstation mit unserer Kinderbetreuerin bestens aufgehoben.



Weitere Termine im Juni

06. – 08. Juni: Jubiläumsfest 111 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bruckhäusl, Fahrzeugsegnung & 28. Bezirks-Feuerwehrrassleistungsselektionswettbewerb, FF Bruckhäusl, FR ab 18 Uhr, SA/SO ab 09 Uhr; **07. Juni:** 23. Grenzlandtriathlon + 18. Sprintmarathon, Kirchbichl; **08. Juni:** Frühschoppen der FFW Angerberg, 10.30 Uhr, Feuerwehrhaus Angerberg; **15. Juni:** Bergmesse auf der Buchacker Alm, 11.30 Uhr, Angerberg; **15. – 21. Juni:** Stammgästewoche in der Ferienregion Hohe Salve; **20. Juni:** Gospel-Sonnenwende im Schlosshof mit Andacht und anschl. Konzert des Wildschönauer Gospelchors, 20 Uhr, Mariastein; **21. – 28. Juni:** Stars Hautnah mit Marc Pircher, Hopfgarten; **22. Juni:** Bergmesse des Vereins Höhlenforscher, 12 Uhr, Hundalm Eishöhle; **22. Juni:** Dorffrühschoppen, 10 Uhr, Dorfplatz Kirchbichl; **28. Juni – 05. Juli:** Stars Hautnah mit Oliver Thomas, Hopfgarten. Weitere Termine unter www.hohe-salve.com!

www.berufschance-handel.at

Dieser Tage wurde die neue Informationskampagne „Berufschance Handel“ vorgestellt. Das Internet-Portal www.berufschance-handel.at bietet eine Fülle von Informationen, die im Zusammenhang mit der Ausbildung im Handel stehen.

Infolge des bevorstehenden Geburtenrückgangs wird die Zahl der Lehrlinge auch im Handel rückläufig sein.

Mit Hilfe der Informationsplattform soll dem entgegengesteuert und das vielfach vorherrschende Informationsdefizit der Ausbildung in den verschiedenen Handelsberufen abgebaut werden. Wörgls Berufsschuldirektor Roland Teissl hat das Portal entwickelt und entworfen. Ihm wird von Landesrat Hannes Bodner, WK-Spartengeschäftsführer Alois Schellhorn und Bgm. LA Arno Abler großes Lob gezollt. Projektfinanzierer sind die WK Tirol/Sparte Handel und das Land Tirol.

Also: Reinklicken in www.berufschance-handel.at und gewinnen.



Stellten das Portal vor: Alois Schellhorn, LR Hannes Bodner, Roland Teissl, Arno Abler und Bruno Astleitner.

Foto: Martin

In doppelter Hinsicht, denn es gibt nicht nur umfangreiche Informationen über die Gestaltung der Zukunft, sondern auch ein Gewinnspiel.

Wer zehn Fragen, auf die Webseite bezogen, richtig beantwortet, dem winkt ein Warengutschein der Wirtschaftskammer/Sparte Handel.

Im Landesbudget sind Mittel für geschäftsfördernde Maßnahmen in den Bezirken vorgesehen. Bgm. LA Arno Abler hat die Idee von Berufsschuldirektor Roland

Teissl LR Hannes Bodner zur Förderung empfohlen, weil damit den Jugendlichen aufgezeigt wird, welche Möglichkeiten und Chance sie im Handel haben.

Ergänzend zu dieser Internetplattform www.berufschance-handel.at wird nun auch eine Lehrstellenbörse auf Basis des regionalen Wörgler Informationsportals vivo-mondo.com entwickelt.

Wer anklickt, kann tirolweit sämtliche offene Lehrstellen in den verschiedenen Handelssparten abrufen.

I-MOTION übersiedelt

Mit der Eröffnung vom InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol am 6. Juni 2008, übersiedelt auch das I-MOTION Büro vom Stadtamt in dieselben Räumlichkeiten in der KR. Martin Pichler-Straße 23. Gegenüber vom VZ-Komma ist das neue Büro sehr zentral gelegen und leicht zugänglich. Durch die räumliche Zusammenführung vom Jugendprojekt I-MOTION und der Jugendinformationsstelle entstehen für beide Seiten viele Vorteile. Die Jugendlichen können sich an demselben Ort über wichtige Themen, angefangen vom freiwilligen sozialen Jahr im Ausland bis hin zu Ferienjobs, Verhütung oder EU- Jugendprogrammen, informieren und auch gleich über

I-MOTION aktiv werden. Babysitten, Gartenarbeit, mit älteren Leuten spazieren gehen, kleinere Erledigungen machen oder Nachhilfe am Computer geben – das Angebot ist vielfältig. Die speziellen I-MOTION Sprechstunden bleiben wie gewohnt Dienstag und Donnerstag von 13.00-17.00 Uhr. Natürlich kann man sich aber auch zu den InfoEck Öffnungszeiten über I-MOTION informieren.

Kontakt: Mag. Johanna Tauss, Projektbetreuerin I-MOTION
KR. Martin Pichler-Str. 23
6300 Wörgl
j.tauss@stadt.woergl.at
Tel.: 0699/17826101
www.i-motion-woergl.at

MAURER

ALTAUTO-SCHROTT

www.maurer-arvo.at
6240 Radfeld 0676-3775061

Wir bezahlen für jedes selbst angelieferte komplette Autowrack EUR 20,- BAR!

Altauto Abholung und Entsorgung
Alteisen
Gebrauchteile

WIR ENTSORGEN UMWELTGERECHT!

HEIZEN	GAS	HOLZ	SOLAR	HACKSCHNITZEL
	ÖL	PELLETS	ERDWÄRME	WÄRMEPUMPEN

ENERGIEBERATUNG

VOM FACHMANN!

Nicht jede Heizungsanlage ist wirtschaftlich und erfüllt ihre Bedürfnisse. Die optimale Lösung aus der Vielfalt der Möglichkeiten ist gefragt. Nützen Sie mein Angebot für ein kostenloses Beratungsgespräch. Es zahlt sich aus!

Gerhard Steixner Gesm.b.H., 6363 Westendorf, Mühlthal 12
Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at

Heizen & Sparen!

GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben
Energieberater – Heizungsinstallateur

7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Aktion sauberes Wörgl



Thomas Bischofer (rechts) und sein Team versorgen die Teilnehmer.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Über 200 Personen aus verschiedenen Wörgler Vereinen konnten Ende April in den Feuerwehrrhallen Wörgl und Bruckhäusl zur diesjährigen „Säuberungsaktion“ willkommen geheißen werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren, waren auch wieder eine große Zahl Kinder dabei, die sehr eifrig bei der Sache waren. Auch die Pflichtschulen haben sich mit ca. 60 Kindern an der Aktion beteiligt. Gesammelt wurden ca. 2.500 kg Müll, der von den Kollegen des städtischen Bauhofes ab-

transportiert wurde. Davon haben die Stadtwerke (Recyclinghof) 175 kg Sperrmüll, ca. 200 kg Holz und ca. 100 kg Eisen unentgeltlich entgegen genommen. Nach getaner Arbeit konnten sich die Teilnehmer bei einer Jause in den Feuerwehrrhäusern wieder stärken. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich als Umweltreferent recht herzlich bei den Vereinen für die tatkräftige Unterstützung bedanken und hoffe auch nächstes Jahr auf Ihre Unterstützung.

**Umweltreferent
Mike Pfeffer**

Integrationsbeirat: Neuer Obmann



Andreas Kovacevic besuchte das Integrationszentrum Wörgl - im Bild mit Wilhelm Maier (li.), und GF Kayahan Kaya (re.).

Foto: Maier

Zum neuen Obmann des Integrationsbeirates in Wörgl und damit in Nachfolge von Obfrau Evelyn Huber wurde Andreas Kovacevic gewählt.

Einer seiner ersten Wege führte ihn ins Büro des Integrationszentrums Wörgl, wo er ein Gespräch mit dem Geschäftsführer Kayahan Kaya sowie dem IGZ-Ausschussmitglied Wilhelm Maier führte. Alle drei kamen überein, dass nur

eine gedeihliche Zusammenarbeit beider Institutionen etwas bringt und damit die Integrationsbemühungen in Wörgl auch richtig fruchten können.

Kovacevic ließ sich über das Konzept, die bisher geleistete Arbeit des Integrationszentrums Wörgl sowie über die Zukunftspläne des IGZ von Kayahan Kaya unterrichten.

**Das meistgekaufte Cabrio in Österreich!¹⁾
Peugeot 207 CC.**



**Aktionspreis jetzt ab:
€ 18.600,-**

**Super-Prämie*
€ 2.000,-**



Auf Lagerfahrzeuge
zusätzlich zur
Super-Prämie.

**Im Leasing bereits
ab € 99,- monatlich
erhältlich!**

207 CC



Symbolfoto. *Der Aktionspreis ist der um die Super-Prämie reduzierte aktuelle Listenpreis. Preisangaben inkl. NoVA und MWSt. Aktion gültig bei teilnehmenden Peugeot-Händlerpartnern vom 01.04.2008 bis 30.06.2008 für PKW-Privatkunden bei Kauf eines neuen Peugeot 207 CC mit Auslieferung bis spätestens 30.09.2008. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händlerpartner. CO₂-Emission: 136-173 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2-7,2 l/100 km. 1) Lt. Statistik Austria 2007. 2) Voraussetzungen und Details: Laufzeit 36 Monate, 15.000 km/Jahr, 35% Eigenleistung, 10% Restwert, exkl. Bearbeitungs- und gesetzlicher Rechtsgeschäftsgebühr. Gesamtbelastung: Kaufpreis + € 120,- Bearbeitungsgebühr. Gilt nur bei teilnehmenden Peugeot-Händlerpartnern. Peugeot Bank ist ein Service der Banque PSA Finance Niederlassung Österreich.

**Autohaus
FUCHS**

6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

PARTNER Bezirk Kitzbühel:

Autohaus Aicher Kössen, Telefon: 05375/6249
Firma Obholzer KG Kirchdorf, Telefon: 05352/63166
Auto Winkler Waidring, Telefon: 05353/5307

PARTNER Bezirk Kufstein:

Autohaus Alpbachtal Reith i. A., Telefon: 05337/63708
Autohaus Weger GmbH Radfeld, Telefon: 05337/62593
Autoforum Ralph Mairhofer Kufstein, Telefon: 05372/64260

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
jeden 1. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Impulsreferat kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzin- farkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 16:00 - 17:00	KINDER-YOGA + Meditation + Atmung + Bilderreisen von 7 bis 12 Jahre	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrationstraining, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
freitags wöchentlich 18:30 - 20:00	Offener Meditationsabend und freie Gespräche über das Leben	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tällig 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tällig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/3203879
2. Donnerstag monatlich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbeltube mit Antje Stibich	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
täglich auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkei- ten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlos laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
jeden 3. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30	Wir bekommen ein Baby - pro Einheit 3,- mit Diätologin Bettina Pronegg	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Dienstag 27.05. 14:00 - 17:00	„Qi-Gong im Freien mit Renate Missethon, DANTIAN-Qi Gong und Tai Chi Zentrum Ibk. Bitte Decke oder Matte, bequeme Kleidung und etwas zum Trinken mitbringen.	Turnsaal Pfarrkindergarten Wörgl	Verein Natürlichen Lebens	Tel. 05332/736 06 (VNL) oder 0664/325 44 15 (Fr. Saringer)
Dienstag 03.06. 19:30	„VORTRAG - Schüßler Salze - ganzheitlich betrachtet Kurz und prägnant wird die Heilweise nach Dr. Schüßler, die Methode der Antlitzanalyse, sowie einzelne Mineralsalze und deren Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt.	Pfarrzentrum, Söll	Verein Natürlichen Lebens	Information: Tel. 05332/736 06 (VNL)
Mittwoch 04.06. 20:00	„VORTRAG - Die Herzintelligenz entdecken! Die Mitte finden. Die Kraft des Herzens. Nach einer kurzen Einleitung zum Thema Herzenergie und welche Bedeutung sie für unser Leben haben kann, werden wir durch einfache Entspannungs- und Meditationsübungen die Energie des Herzens entdecken, aktivieren und erleben.	Hotel Schachtner	Verein Natürlichen Lebens	Tel. 05332/736 06 (VNL) oder 0664/325 44 15 (Fr. Saringer)
Mittwoch 04.06. 08:30	Reformation und Konzil von Trient Mit Prof. Gustl Schwarzmann	Tagungshaus	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 04.06. 18:30	Kirchen im Tiroler Unterland stellen sich vor. Wallfahrtskirche Stampfanger in Söll, Führung: Pfr. Josef Goßner	Tagungshaus	Tagungshaus Referat für Tourismus- und Freizeitpastoral	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 09.06. 20:00	Kleine Kinder - kleine Sorgen, große Kinder - andere Sorgen? Mit Gerda Bindhammer, Wörgl	Tagungshaus	Tagungshaus Frauentreff am Abend	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 11.06. 08:30	Lebenswege - Pilgerwege Mit Erika Maria Peer, Kirchbichl	Tagungshaus	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag 13.06. 16:00	Frauen leiten in der Kirche Teil I mit Dipl. Päd. Gertraud Graf und Eva Schaffer	Tagungshaus	Tagungshaus Kath. Frauenbewegung	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 14.06. 09:00	Theol. Grundkurs Geist erfahren mit Univ. Prof. DDr. Paul Imhof	Tagungshaus	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Sbg.	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 25.06. 08:30	Exkursion: Kräuterschaugarten Obertreichl mit Führung von 09:00 bis 10:30 Uhr	Tagungshaus	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 28.06. 19:00	Konzert der Jungmusik Wörgl Kinderchor, Jungmusik - heitere Texte mit Dr. Edith und Martin Bertel	Tagungshaus	Stadtmusik Wörgl Jungmusik Wörgl Tagungshaus Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*



Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

www.solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Academia Vocalis zum Jubiläumsjahr mit Weltstars

Das Jubiläumsjahr der Academia Vocalis ist etwas ganz Besonderes. Und weil das so ist, konnten auch in diesem Jahr absolute Weltstars für die Meisterkurse gewonnen werden.

In dieser Ausgabe stellen wir die männlichen Referenten der diesjährigen Academia vor. Ebenso angesehen und erfolgreich im internationalen Musikgeschäft wie ihre weiblichen Kolleginnen bei der heurigen Academia Vocalis.

Francisco Araiza – mexikanischer Tenor ohne Allüren

Er ist unkompliziert, bereut es nicht, dass die internationale Kritik in Sachen Tenöre nur bis 3 zählen kann, doch gehört er zu den weltbesten Tenören unserer Zeit. Er ist Francisco Araiza, seines Zeichens Kammersänger der Wiener Staatsoper und mit Stolz seit 1977 ständiges Mitglied des Opernhauses Zürich. Dieser vielseitige Künstler, der bereits jetzt als bester Mozart- und Rossini-Interpret Weltberühmtheit erlangte, entwickelte sich seit 1983 zu einem führenden Vertreter des dramatischen italienischen, französischen und deutschen Repertoires mit Rollen wie Edgardo, Alfredo, Herzog von Mantua, Riccardo III, Don Alvaro, Faust, Werther, Don Jose und insbesondere als jugendlicher Held im Wagner- und Strauss-Fach. Araiza ist bescheiden, und doch verweist er gerne auf zahlreiche Gastauftritte an allen großen Opernhäusern in dieser Welt. München, Hamburg, La Scala in Mailand, Covent Garden London, Bastille in Paris, in San Francisco, der Met in New York, in Mexico City und viele mehr sind beste Beispiele dafür. Zu den Höhepunkten seiner ungewöhnlichen Karriere gehören unter anderem die Berufung durch Herbert von Karajan 1980 zu den Salzburger Festspielen sowie die Aufnahme der „Zauberflöte“ unter seiner Stabführung kurz davor, der Belmonte in der letzten von Karl Böhm dirigierten Neuproduktion im selben Jahr in München, 1983 sein Einspringen in der Wiener Jean-Pierre Ponelle - Inszenierung



Prof. Francisco Araiza im Kreise seiner Studenten beim Abschlusskonzert 2007.

von „Manon“, das den Beginn des Fachwechsels markierte, der „Faust“ 1985 in der Regie von Ken Russel in Wien, die Auszeichnung „Bestes musikalisches Ereignis 1988“ für seinen Liederabend in Tokio, die triumphalen Rollendebüts von Lohengrin 1990 in Venedig und zuletzt als Feuergott Loge in Robert Wilsons Züricher „Ring“-Produktion. Seit 1996 unterrichtet Araiza international in Meisterkursen, ebenso dauernde Engagements bei den Tiroler Festspielen in Erl.

Olaf Bär, der Konzert- und Liedsänger unserer Zeit

Olaf Bär startete seine internationale Karriere als Konzert- und Liedsänger in London und heute ist er weltweit als einer der führenden Liedsänger unserer Zeit angesehen. Tournée mit Liederabenden und Konzerten führten ihn in alle Musikzentren Europas, Amerikas, Australien, Neuseeland und Japan. Darüber hinaus gewinnt Olaf Bär immer mehr Bedeutung als Opersänger, wo er die Gelegenheit hatte, mit namhaften Dirigenten und Regisseuren zu arbeiten. Der Staatsoper in Dresden ist der Künstler seit Jahren mit einem Gastvertrag verbunden. Gastspiele führten ihn an das Co-

vent Garden Opera House in London, an die Mailänder Scala, die Wiener Staatsoper, die Staatsoper Berlin, die Opernhäuser Amsterdam, Paris, Frankfurt, Zürich, Chicago, Rom, Neapel und Turin sowie zu den Festspielen Bayreuth, Salzburg, Aix en Provence, Japan und Glyndebourne, den Wiener Festwochen und zur Ruhr - Triennale. Seit dem Jahre 2004 hat Olaf Bär die Professur für die Liedklasse an der Hochschule für Musik in Dresden.

Kurt Widmer – Gesangsguru und „Urgestein“ bei der Academia

Ein Wiedersehen gibt es natürlich wieder mit Prof. Kurt Widmer mit seinem Meisterkurs „Stimme und Bewegung in Lied und Oper“, seit Jahren das Zugpferd der Academia - Meisterkursreihe. Geboren wurde er in Will/St. Gallen, studierte Gesang an der Musikhochschule Zürich, später in Luzern, Wiesbaden und Wien. Seit 1967 führt ihn eine rege Tätigkeit als Oratorien- und Konzertsänger unter namhaften Dirigenten durch ganz Europa, nach Israel, Kanada und in die USA. Er singt regelmäßig bei den berühmtesten Festivals wie Luzern, Zürich, Montreux, Donaueschingen und vielen weiteren. Das Repertoire seiner zahlreichen Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen reicht von Machauts Messe bis zu zeitgenössischen Werken. Er erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen, außerdem wurden ihm verschiedene Schallplattenpreise verliehen. Kurt Widmer unterrichtet an den Abteilungen Konservatorium und Schola Cantorum Basiliensis der Basler Musikakademie.



Fotos (2): Academia Vocalis

MEISTERKURSE 2008 20. Sommerakademie

11.7. – 17.7.:

KS Prof. Olaf Bär

Meisterkurs für „Lied, Konzert & Oratorium“

14.7. – 19.7.:

KS Prof. Francisco Araiza

Meisterkurs „Die Stimme als Instrument“

19.7. – 26.7.:

KS Mirella Freni

Meisterkurs für „Italienische Oper“

27.7. – 4.8.:

Prof. Kurt Widmer

Meisterkurs für „Stimme und Bewegung“

5.8. – 12.8.:

KS Christa Ludwig

Meisterkurs für „Deutsches Lied & Oper“

13.8. – 20.8.:

KS Grace Bumbry

Meisterkurs für „Oper und Lied“

Interessierte sind herzlich eingeladen, bei den Kursen einen Tag kostenlos zu „schnuppern“. Für weitere Besuchstage werden Tageskarten ausgegeben (Bitte melden Sie sich unter den angegebenen Kontakten).

Weitere Informationen unter:
0043/5332/75660 oder
0043/664/2403216
oder per Internet unter:
www.academia-vocalis.com
oder per e-mail unter:
gabi@gma-pr.com

Standesfälle

Geboren wurden:

01.04.2008

ein David Michael der Alexandra Eder aus Kirchbichl

12.04.2008

eine Paula Amelie der Petra Susanna und dem Horst Heinrich Haider aus Breitenbach am Inn

14.04.2008

eine Linda der Erna und dem Andreas Otto Parolini aus Bad Häring

19.04.2008

ein Sebastian der Martina und dem Matthias Johann Winkler aus Wörgl

25.04.2008

eine Bernadette Georgia Lucia der Lucia Renate und dem Mag. rer.soc.oec. Ing. Helmut Ulrich Johann Fischer aus Breitenbach am Inn

27.04.2008

eine Lorina Leandra der Katharina Maria Strasser aus Bad Häring

Geheiratet haben:

26.04.2008

Migliorini Nicola und Breitenlechner Birgit aus Wörgl

26.04.2008

Schiller Manuel und Taganova Gozel aus Wörgl

30.04.2008

Höllwarth Stefan und Thaler Alexandra aus Kundl

30.04.2008

Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Gander Roland Sebastian aus Bad Häring und Metzler Elisabeth

Maria aus Mils

30.04.2008

Swoboda Josef und Landmann Barbara Marianna aus Kirchbichl

Gestorben sind:

30.03.2008

Rabl Katharina aus Wildschönau, 83 Jahre

01.04.2008

Steger Jolanda aus Wörgl, 74 Jahre

09.04.2008

Egger Franz aus Kundl, 74 Jahre

10.04.2008

Papouschek Waltraud Luzie aus Bad Häring, 80 Jahre

12.04.2008

Ortner Franz aus Breitenbach am Inn, 85 Jahre

14.04.2008

Rößler Alois aus Kundl, 84 Jahre

17.04.2008

Schachner Johanna Maria aus Wörgl, 52 Jahre

21.04.2008

Seisl Elisabeth Maria aus Kirchbichl, 79 Jahre

22.04.2008

Steiner Alois Lambert aus Bad Häring, 83 Jahre

22.04.2008

Ortner Anna aus Wörgl, 91 Jahre

25.04.2008

Hirzinger Johann aus Kirchbichl, 89 Jahre

Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 12. April fand im Clubraum des Pensionistenverbandes Österreichs (Volkshaus) in Wörgl die Ehrung langjähriger Mitglieder statt.

Es waren viele Mandatäre der

Stadt Wörgl sowie der Landesobmann und der Bezirksobmann des PVÖ anwesend, die auch gleichzeitig die Auszeichnungen an die Mitglieder überreichen konnten.

Muttertagsfeier

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Wörgl feierte am 09. Mai 08 im großen Saal des Volkshauses Wörgl die schon traditionelle Muttertagsfeier. Bei Kuchen und Kaffee und

einer stimmungsvollen Musik waren alle sehr begeistert. Obmann Winkler Josef konnte auch Stadtpfarrer Theo Mairhofer und PVÖ-Bezirksobmann Hohlrieder Josef recht herzlich begrüßen.

Volkswagen Service



Räderwechsel inkl. Frühjahrs-Check



Frühjahrs-Paket »Basic«

- Räderwechsel
- Winterräder auf Beschädigungen überprüfen
- Bremsbelagstärke vorne prüfen
- Außenwäsche und Einstiegsleisten wischen
- Windschutzscheibe auf Beschädigung prüfen
- Scheibenwaschanlage auffüllen (inkl. Material)

EUR **33,90**

inkl. GRATIS
Badgeholder
mit Spielplan der EURO 2008™

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro exkl. eventuell notwendiger Materialien inkl. MwSt. *Solang der Vorrat reicht.



6306 Söll – Unterhauning 44
Tel. 0 53 33 / 51 91 – Fax 58 59
www.malerei-eder.at

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE

Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name: Paulik Miriam

Geburtsdatum:
28.11.1983

Sternzeichen: Schütze

Geburtsort: Kufstein

Hobbys: lesen, einkaufen,
schlafen

Familienstand: verheiratet

Geschwister:
4 Schwestern

Lieblingsfarbe: lila

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?
Ehrlichkeit, Humor, Zuverlässigkeit

Spielst du ein Instrument? nein

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?
habe ihn schon erlebt -> Flitterwochen

Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit
01.05.2008 als DGKS

Erzbischof kommt nach Wörgl Festlicher Abendgottesdienst

Am 21. Juni wird Erzbischof Dr. Alois Kothgasser den Abendgottesdienst um 19 Uhr in unserer Stadtpfarrkirche zelebrieren. Die musikalische Umrahmung wird der Stadtpfarrchor Wörgl mit der Missa in C (Orgelsolomesse)

für Soli, Chor, Orgel und Orchester, mit Justum Deduxit Dominus und dem Te Deum von W.A. Mozart gestalten. Die Soli werden gesungen von Maria Strolz - Sopran, Brigitte Karg - Alt, Thomas Zangerl - Tenor und Oliver Felipe-Armas - Bass.

Den Orchesterpart übernimmt das Wörgler Streicher- und Bläserensemble. Choreinstudierung Alois Widmann, Gesamtleitung Othmar Erb. Ein Dank ergeht an die Raiffeisenbank Wörgl Kufstein für die finanzielle Unterstützung.

Familienberatung Wörgl – Hilfe zur Selbsthilfe

Vor mehr als dreißig Jahren wurde von der Erzdiözese Salzburg in Wörgl eine Familienberatungsstelle eingerichtet. Seither erhalten hier Hilfesuchende psychologische Beratung in Lebensfragen, sowie bei Beziehungs- und Familienproblemen, aber auch

Informationen bei sozialen Fragen und juristische Beratung. Es werden für die Rat suchenden Paare, Familien und Einzelpersonen Gespräche angeboten, in denen passende Lösungen für die jeweiligen Schwierigkeiten gesucht werden. Die Beratungen können kostenlos

in Anspruch genommen werden. Die Kontaktaufnahme ist über telefonische Anmeldung möglich. Wer möchte, kann auch ohne Angabe des Namens die Beratungsstelle aufsuchen. Adresse: Familienberatung, Bahnhofstraße 6, 6300 Wörgl, Tel. 05332/72531.

Festliches Barockkonzert

mit Werken von G.Ph. Telemann (1681 – 1767) am Samstag, den 31. Mai 2008 um 20.00 Uhr in der Aula des Bundesschulzentrums Wörgl



Foto: privat

Neben Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel ist Georg Philipp Telemann wohl einer der berühmtesten Barockkomponisten. In seiner langen Lebensspanne hat er in unnachahmlicher Weise die Zeiteinflüsse, vor allem aus dem italienischen und französischen Musikbereich, verarbeitet und mit eigener Handschrift aufbereitet.

Davon zeugen auch die fünf Werke dieses Konzertes: Ouvertüre D-Dur für 2 Trompeten, Pauken, Streicher und B.c., Konzert G-Dur für Viola, Streicher und B.c., Konzert D-Dur für 2 Flöten, Violine, Violoncello, Streicher und B.c., Konzert D-Dur für 3 Hörner, Violine, Streicher und B.c.

Das Wörgler Streicher- und Bläserensemble unter der Leitung von

Othmar Erb musiziert mit Lehrern der Landesmusikschule Wörgl. Hannes Schober, Hermann Unterberger - Flöte, Michael Klieber, Harald Ploner - Klarinette, Nikolaus Dengg, Eduard Giuliani, Thomas Mechtlinger - Horn, Bahram Pietsch - Violine. Eintritt: Vorverkauf EUR 10,-, Abendkassa EUR 12,-. Vorverkauf: Buch- und Papierhandlung Zangerl

Kirchenkonzert der Stadtmusikkapelle

Ein Kirchenkonzert der besonderen Art gab es am Samstag, 19.04.08, in der Stadtpfarrkirche Wörgl. Die Stadtmusikkapelle Wörgl unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Scheiflinger veranstaltete das Konzert, das zugunsten von Sanierungsarbeiten der Pfarrkirche Wörgl durchgeführt wurde. Alle Mitwirkenden dieses Konzertes stellten sich uneigennützig - ohne Gage - in den Dienst der guten Sache. Der Reinerlös dieser Veranstaltung, Euro 1.018,87, kommt zur Gänze der Begleichung von Renovierungskosten zugute. Ausführend waren die MusikerInnen der Stadtmusikkapelle Wörgl, Musikschuldirektor Mag. Johannes Puchleitner, Tenor DI Gerhard Wibmer, Orgel.

Am Beginn des Konzertes ertönte eine Festfanfare für Hörner, Trompeten, Posaunen und Orgel als Einstimmung auf eine Darbietung von geistlichen und weltlichen Musikstücken alter Meister, aber speziell für Blasmusik bearbeitet und arrangiert. Ein Hörgenuss war

die Arie „Nessum Dorma“ aus Turandot von Giacomo Puccini, beeindruckend und wunderschön gesungen von Mag. Johannes Puchleitner – ein harmonischer Zusammenklang von Blasmusik und ausdrucksstarker Tenorstimme. Durch das Programm führte Herr Stadtpfarrer Mag. Theo Mairhofer, der in seiner gewohnt herzlichen Art nicht nur über die dargebotenen Musikstücke Wissenswertes berichtete, sondern auch mit kurzen Geschichten Verknüpfungen zur Musik herstellte und die zahlreichen Zuhörer auch zum Schmunzeln brachte. Die Besu-

cher bedankten sich mit kräftigem Applaus für dieses außergewöhnliche Konzert, das in seiner Musikauswahl und seiner Darbietung durch die Ausführenden einmalig schön war. Eine Zugabe rundete den Konzertabend ab. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, die durch ihr persönliches Engagement dieses Kirchenkonzert ermöglichten.



Foto: Maria Scharnagl

Erzbischof Dr. Alois Kothgasser auf Besuch in Wörgl

Am Sonntag, 22. Juni 2008 spendet Erzbischof Dr. Alois Kothgasser unseren Firmlingen das Sakrament der Firmung. Am Vorabend – Samstag, 21. Juni 19:00 – wird er offiziell vor der Kirche begrüßt. Anschließend feiert er in der Stadtpfarrkirche den

Festgottesdienst, der vom Stadtpfarrchor musikalisch umrahmt wird. Zur Mitfeier des Gottesdienstes und der anschließenden Agape am Kirchplatz darf ich alle WörglerInnen ganz herzlich einladen. Bitte kommt und feiert mit! **Pfarrer Mag. Theo Mairhofer**

Plejaden für Seniorenwohnheim Wörgl

Im Wörgler Seniorenwohnheim wurde von mehreren Sponsoren eine spezielle PC-Ausrüstung für die ältere Generation übergeben. Plejaden, nennt sich dieses spezielle Programm, das auf die Erfordernisse des betagten Menschen ausgerichtet ist. Heimverwalter Günther Brandl konnte zu dieser Übergabe Gottfried Stöbich vom Juff-Tirol-Seniorenreferat, Dir. Peter Greiderer von d. Raika Wörgl, Hofrat Prof. Mag. Klaus Walter (Seniorentreff), DI Helmut Müller (Stadtwerke Wörgl) sowie Diakon Toni Angerer begrüßen. „Um den Anforderungen eines modernen und fortschrittlichen Seniorenheimes gerecht zu werden, sind auch in unserem Haus innovative Ideen und Konzepte immer wieder notwendig“, so Brandl. Plejaden ist kurz gesagt ein umfassendes Betreuungs- und Therapieinstrument auf PC zur professionellen



Foto: Maier

Begleitung von Menschen mit eingeschränkten Ressourcen. Da das Erhalten von geistigen Funktionen genau so wichtig ist wie die körperliche Fitness hat sich die Heimleitung um Sponsoren für dieses Konzept bemüht. Plejaden kann über eine Touchscreen-Bildschirmfunktion von den Senioren leicht und unkompliziert bedient werden. Ob es sich um das Anschauen von Fotos handelt oder etwa um ein speziell zugeschnit-

tenes Memory oder um Spiele handelt, nur um einige Möglichkeiten aufzuzählen, alles zielt darauf ab, die Hirnleistungen zu aktivieren und zu trainieren. Besonders bedankte sich Günther Brandl beim Juff-Seniorenreferat, bei der Raiffeisenbank Wörgl, den Stadtwerken Wörgl, bei der Fa. Gibodat Kufstein sowie bei der Salzburger Firma Selmer, die als Sponsoren dieses innovative Konzept samt Hard- u. Software ermöglichten.

Termine der Stadtpfarre Wörgl

1. Juni: 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Jungscharrum des Tagungshauses,

5. Juni: 20:00 Uhr Eltern- und Patenabend für die Firmung im Tagungshaus,

6. Juni: 15:00 Uhr Spielefest der Jungschar rund um die Kirche,

14. Juni: 20:00 Uhr Konzert des Motettenchors in der Stadtpfarrkirche,

15. Juni: 10:00 Uhr Kinderwaglgottesdienst in der Stadtpfarrkirche,

19. Juni: 19:45 Uhr Generalprobe für die Firmung in der Stadtpfarrkirche,

21. Juni: ab 15:00 Uhr: Bischof Dr. Alois Kothgasser kommt nach Wörgl, 15:00 bis 16:00 Uhr Begegnung mit den Firmlingen, 16:30 bis 17:30 Uhr PGR Sitzung im Tagungshaus, 17:45 bis 18:45 Uhr Begegnung mit dem Stadtrat, Vereinsobleuten im Tagungshaus, 19:00 Uhr Offizieller Empfang des Erzbischofs – Festgottesdienst mit anschließender Agape für/mit allen

22. Juni: 8:45 Uhr Festlicher Einzug in die Pfarrkirche, 9:00 Uhr Festgottesdienst: Firmung, 14:00 Uhr Kindersegnung durch den Erzbischof,

27. Juni 15:00 Uhr Seniorentreff, Referent Altbischof Reinhold Stecher

10 Jahre Sozialprojekt Poly Wörgl Hervorragende Kooperation mit sozialen Einrichtungen!

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir, mit diesem Leitspruch motiviert Dipl. Päd. Gottfried Schneider sein SchülerInnen für das Sozialprojekt. Das Credo, „Leben erfahren im Unterricht, leben heißt erleben“, ist für die SchülerInnen eine klare Aussage, die nicht nur positive sondern auch negative Erfahrungen aus der Arbeitswelt aufzeigt. Die Arbeitswelt ist eben nicht nur rosarot, doch aus diesen wertvollen Erfahrungen profitieren die Lehrlinge von morgen noch in ihrer Pflichtschulzeit.

Das Projekt auf dem Fachbereich Dienstleistung Soziales jährt sich heuer zum 10ten mal. Dipl. Päd. Gottfried Schneider, Leiter des Projektes, freut sich über die hervorragende Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen in Wörgl und den umliegenden Gemeinden. In diesem Projekt sind

die Einrichtungen Gesundheits- und Sozialsprengel, Lebenshilfe, Krabbelstube sowie Kindergärten eingebunden. Die SchülerInnen haben im Rahmen des praktischen Unterrichts aus dem Fachbereich Dienstleistung und Soziales die Möglichkeit hautnah die Praxis im Alltag erleben und mitzugestalten. Praxisorientiert mit den Fachkräften aus den sozialen Einrichtungen sammeln sie hier ihre wertvollen Erfahrungen, die den Einstieg in diese Berufswelt klar aufzeigen. Die SchülerInnen entscheiden sich für eine soziale Einrichtung, die sie dann einen Vormittag pro Woche besuchen, in diesem Schuljahr findet der Praxistag jeden Dienstag statt.

Die Schülerin Ayse Yilmaz absolviert heuer ihr Sozialpraktikum im Kindergarten Mitterhoferweg. Leitern Michaela Borchert meint:

„Bereits im Herbst 2007 ist Ay-

se Yilmaz mit der Bitte um eine Schnupperplatz an mich herangetreten und da die Tendenz der Kinder mit Nicht deutscher Erstsprache stark steigend ist, und die Intensionen Kindergärtnerinnen in dieser Richtung auszubilden, war ich sehr positiv eingestellt, vor Ort zu sehen, wie man eine türkischsprachige Kraft einsetzen kann.

Ayse wurde von mir angehalten, mit den Kindern deutsch zu sprechen, jedoch konnte sie mir alles übersetzen, was die Kinder untereinander sprachen. Auch im Bezug auf Elternarbeit war der Einsatz sehr positiv und so setzte ich mich stark dafür ein, dass sie ihre Aufnahme in die BaKip Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik - schaffte“. Ayse erlangte in ihrer Zeit der Schnupperwoche, sowie des wöchentlichen Schnuppertages, der immer Dienstagvormittag erfolgt, einen ziemlich großen Einblick in die Kindergartenarbeit und wurde somit mehr als bestätigt, dass es der richtige Weg ist, den sie mit diesem Berufszweig einschlägt.

Die PolySchülerinnen Bianca Wieser und Selina Neubauer haben sich für die Lebenshilfe Wörgl entschieden. „Die Lebenshilfe Tirol begleitet Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Lebensbereichen, wie Arbeit, Wohnen oder Frühförderung, so Schwarzmann Carola“ (Einrichtungsleitung der Lebenshilfe Wörgl). Die Lebenshilfe Werkstätte Wörgl bietet 35 Menschen mit Behinderung ein individuelles und abwechslungsreiches Arbeits- und Therapieangebot. Seit mittlerweile 10 Jahren bietet die Lebenshilfe Werkstätte Wörgl SchülerInnen und Schülern der Polytechnischen Schule die Möglichkeit eines Orientierungspraktikums.

Das Team der Lebenshilfe Werkstätte Wörgl freut sich immer engagierten jungen Menschen einen Einblick in den vielfältigen Bereich der Behindertenarbeit zu geben. Toll, wenn nach Beenden des Praktikums für die Schülerin oder



Foto: Poly Wörgl

den Schüler feststeht: „Das ist der Beruf, den ich ausüben möchte“ - wie beispielsweise bei einer langjährigen Assistentin der Lebenshilfe Werkstätte Wörgl, die vor über 10 Jahren als Praktikantin der Polytechnischen Schule in die Lebenshilfe Werkstätte Wörgl kam und nach ihrer Lehre eine berufsbegleitende Ausbildung zur Heilpädagogin absolviert hat. Wertvolle Erfahrung: Die SchülerInnen lernen im persönlichen Kontakt den Umgang mit behinderten Menschen, und sie lernen die eigene Gesundheit mehr schätzen. GF des Sozial und Gesundheitsprengel Wörgl Karl Schallhart bestätigt: „Diese Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule besteht nun bereits seit 10 Jahren. Die betreuten Personen freuen sich jedes Mal wieder auf den Besuch der SchülerInnen. Wir möchten uns auf diesem Weg besonders beim Projektleiter FL Gottfried Schneider für sein Engagement bedanken“. Sabrina Habringer besucht einmal in der Woche Frau Werlberger. Sie gehen gemeinsam spazieren, tauschen sich aus und gestalten harmonische Stunden miteinander. Angefangen von Spaziergehen, Einkäufe erledigen, Spiele spielen, bis hin zum Reden. Die SchülerInnen sollen in erster Linie lernen, wie man mit älteren Menschen umgeht und sie sollen die Einsicht gewinnen, dass Arbeit im sozialen Bereich nicht ganz so einfach ist. Die älteren Menschen sollen wiederum vermittelt bekommen, dass sie nicht allein sind. Sonja Gruber Leiterin der Krabbelstube Wörgl freut sich über jahrelange Kooperation mit der Polytechnischen Schule

Der ALBERTPARK ist einfach IDEAL ZENTRAL

Letzte Woche erfolgte der gemeinsame Spatenstich zum Bau des neuen Wohn- und Geschäftshauses „Albertpark“ in der Wörgler Rainerstrasse durch (v.l.n.r.) Architekt DI Manuel Lebeda, Bauunternehmer Thomas Bodner, Bauträger-Geschäftsführer Manfred Weiroster sowie Bürgermeister Arno Abler und Bauleiter Ing. Horst Lebeda. Mit dem „Albertpark“ wird ein zweiteiliges Gebäude in einer absoluten Top-Lage in Wörgl geschaffen, welches 21 Wohnungen (Wohnungseigentum) und ca. 950 m² Gewerbeflächen (Büros und Arztpraxen) beinhaltet. Alle Wohneinheiten werden mit Ausnahme des exklusiven Dachgeschosses im Rahmen der Wohnbauförderung verkauft. Der Verkauf wird direkt mit dem Bauträger durchgeführt,

wodurch sich für die Käufer die bestmöglichen Zahlungsbedingungen ergeben.

Die Wohnungsgrößen liegen bei 49 m² (2-Zimmer), 87 m² (3-Zimmer) und 106 bis 133 m² (4-Zimmer).

Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:
Ing. Mag.(FH) Bernhard Schön, 0664/8273127,
albertpark@tele-leasing.at,
www.tele-leasing.at PR



Wörgl. Sie sieht hier die hervorragende Möglichkeit, dass die SchülerInnen hautnah, mit Hilfe der Betreuerinnen, die Aufgaben und Dienste der Krabbelstube, kennen lernen. Zum Betreuungsprogramm gehören Finger-, Klatsch- und Kreisspiele, das Arbeiten mit ver-

schiedensten Materialien wie Papier, Plastilin, Sand, Salzteig und Naturmaterialien, musizieren und singen. SchülerInnen aus Breitenbach und Kundl entscheiden sich immer wieder das ihr Sozialprojekt im Eltern-Kind-Zentrum Kundl zu absolvieren. Das Eltern-

Kind-Zentrum Kundl bietet mit seinen Einrichtungen „Bibabu“ und „Kinderstube“ Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Unser Verein steht unter der Leitung von Maria Frisch. Der Verein, bezweckt die Förderung der frühen Eltern-Kind-Beziehung

durch eine physische und psychische Vorbereitung während der Schwangerschaft, auf die Geburt und die Jahre danach. Christina Milunovic und Tatjana Maischberger freuen sich jeden Dienstag dort Ihre sozialen Erfahrungen zu sammeln.

Krippenbau durchs ganze Jahr

In der Krippenbauschule Wörgl schafften acht Krippler den Titel „Österr. Krippenbaumeister“

Acht Tiroler Krippenbauer wurden in Wörgl zu österreichischen Krippenbaumeistern ernannt.

Begrüßen konnte der Obmann des Wörgler Krippenbauvereines Theo Frühwirth zu dieser Feier Kulturstadtrat Hannes Mallaun, vom Präsidium des Österr. Krippenbauverbandes Peter Mader, die Landesobfrau der Tiroler Krippenfreunde Anni Jaglitsch, sowie zahlreiche Krippenfreunde aus nah und fern. Der Wörgler Krippenverein zählt zu den ältesten Wörgler Vereinen, er wurde bereits 1909 gegründet und hat jetzt einen Mitgliederstand von rund 180 Personen, das Vereinslokal befindet sich im Keller des Pfarrkindergartens.

Wer glaubt das der Titel Österr. Krippenbaumeister nur so im Vorbeigehen in einen Schnellsiederkurs erzielt werden kann, der irrt gewaltig. Um österreichischer Krippenbaumeister zu werden, bedarf es allein einen Zeitaufwand von vier Jahren die letztend-

lich mehrere hunderte Stunden an Vorbereitungsarbeit und an Kurszeiten ausmachen. Den Abschluss bildet der sogenannte Meisterkurs, bei dem jeder Teilnehmer innerhalb von 40 Stunden eine Krippe bauen muss. Dabei wird vorher mittels eines Kuvertes gezogen ob eine Tiroler-Krippe oder eine Orientalische Krippe gebastelt wird. Dabei muss nach einer genauen Vorgabe gearbeitet werden und diese Meisterkrippe wird dann von einer Prüfungskommission begutachtet und bewertet.

Acht Krippeler durften nun die Auszeichnung zum österreichischen Krippenbaumeister entgegen nehmen. Darunter auch der Angerberger Peter Schrettl, der die Wörgler Krippenbauschule leitet. Die frischgebackenen österreichischen Krippenbaumeister sind Peter Schrettl (Angenberg), Johann Steidl (Lienz), Hans Kohler (Weerberg), Phillip Irenberger (Pustertal), Günter Oberneder (Schönberg), Peter Mock (Nußdorf-Debant), Josef Walder (Lienz) und Alfons Krissmer (Kirchbichl).



Landesobfrau Anni Jaglitsch zeichnete auch Peter Schrettl (Mitte) als österreichischen Krippenbaumeister aus (im Bild mit Peter Mader, Kulturreferent Hannes Mallaun, Kursleiter Gerhard Deutsch und Obmann Theo Frühwirth)

Foto: Maier

NEUBAU GEWERBE & GEFÖRDERTER WOHNBAU



- Wohnungseigentum: Flächen von 47 bis 127 m²
- Büros / Arztpraxen von 60 bis 250 m²
- Zukunftsweisende Energieversorgung über Erdwärme



NEUBAU GEWERBE & GEFÖRDERTER

Albertpark
WÖRGL 2009

WOHNBAU

Weitere Infos unter
05332/23232

ZENTRUM | RAINER-STRASSE

albertpark@tele-leasg.at
www.tele-leasing.at



MEISTERBETRIEB

MICHAEL FUCHS
STUCK UND TROCKENBAU

Mineralfaserdecken.
Brandschutz und Schallschutz.
Raumakustik. Trockenböden.
Wohnraumsanierungen.
Bäderumbau.

A-6300 Wörgl, Brixentalerstr. 42
Mobil: +43 664 43 22 760
Fax: +43 5332-75707, Tel.: +43 5332-77646
E-Mail: trockenbau@tmo.at



Lernwerkstatt Zauberwinkl



Foto: Lernwerkstatt Zauberwinkl

Gespräche über lokales Brauchtum zum 1. Mai führten dazu, dass sich die Schüler und Betreuer der Lernwerkstatt Zauberwinkl spontan dazu entschlossen, einen eigenen Maibaum beim Waldlegerer-Bauern aufzustellen. Unter der fachkundigen Regie von Hausherrn Sebastian Rabl wurde ein passender Baum ausgewählt, gefällt, aus dem steilen Waldstück geschleppt und entrindet. Ein Kranz aus Zweigen wurde geflochten und mit bunten Bändern geschmückt. Dann hieß es, den Baum gemeinsam in mühsamer „Handarbeit“ Stück für Stück aufzurichten: eine große Herausforderung, die Konzentration und koordiniertes Zusammenarbeiten verlangt. Als das über 15 m hohe Prachtstück dann endlich stand und gesichert war, war klar: dieses verbindende Erlebnis werden Kinder und Erwachsene nicht so schnell vergessen!

Zuletzt musste nur noch ein Halteseil entfernt werden – wofür sich sogleich ein Freiwilliger fand (siehe Foto). Es versteht sich natürlich von selbst, dass einige Kinder – wie es die Tradition verlangt – den Baum in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai vor etwaigen Übeltätern bewachten.

Sensationelle Erfolge für PTS Wörgl

Am 28. April 2008 fanden im WIFI Innsbruck die Landesschülermeisterschaften der Polytechnischen Schulen in den technischen Fachbereichen Bau-, Holz- und Metalltechnik statt. Dabei konnten auch die Schüler der PTS Wörgl ihr Können unter Beweis stellen und erreichten einen sensationellen Doppelsieg

im Fachbereich Bautechnik. Landessieger mit großem Vorsprung wurde Stefan Silberberger (BVJ) vor Christian Dollinger, ebenfalls PTS Wörgl.

Die hervorragende Gesamtleistung der Polytechnischen Schule Wörgl wurde durch Martin Haaser, der den vierten Rang im Fach-

bereich Metalltechnik erringen konnte, unterstrichen. Im Fachbereich Holztechnik landeten die Schüler der PTS Wörgl im ausgezeichneten Mittelfeld.

Stefan Silberberger und Christian Dollinger werden nun die PTS Wörgl bei den bundesweiten Wettbewerben vertreten.

40 Jahre BRG Wörgl - Alumni-Treff 2008

Am Freitag, dem 6. Juni 2008, erwartet alle Absolventinnen und Absolventen und auch alle, die sich dem Bundesrealgymnasium Wörgl verbunden fühlen, ab 18.00 Uhr ein buntes Programm in der Aula des Gymnasiums.

Florian Adamski mit dabei
Hochkarätige Musikeinlagen, Fo-

tos aus 40 Jahren Schulgeschichte und als besonderes Zuckerl Florian Adamskis „Schulstunde mit prominenten Schülern – Josef R., Wolfi N., Irene T., Helmut W., Ernst H., Thomas S.“ sorgen für Unterhaltung.

Daneben wird natürlich ein weiterer Höhepunkt das Wiedersehen sowohl mit ehemaligen Mitschüle-

rinnen und Mitschülern, als auch mit Lehrpersonen sein, wofür bei Buffet und Getränken ausführlich Gelegenheit ist.

Bitte um Anmeldung

Zur Unterstützung der Planung wird um Rückmeldung gebeten: per E-Mail: alumni@brg-woergl.tsn.at per Telefon: 05332/72563 (Fax DW 15).

Alumni-Treff



Ein Fest von und für
AbsolventInnen des
BRG Wörgl

Ort: Aula des BRG Wörgl

Zeit: Freitag, 6. Juni 2008 ab 18 Uhr

Bezirksredewettbewerb BRG Wörgl: 1., 3., 5. Platz

Bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt war der Festsaal im Tagungshaus Wörgl, als am 18.4.2008 der Bezirksredewettbewerb 2008 über die Bühne ging. Alexander Harb (Klasse 7B) zog in der Kategorie „Spontanrede“ aus einer Kartei möglicher Aufgabenstellungen die Frage: „Schöpfungsgeschichte der Bibel oder Naturwissenschaften – Woher glauben Sie?“

Nach nur fünf Minuten Vorbereitungszeit – so lauten die Regeln – musste Alexander eine Rede in der Länge von zwei bis vier Minuten zum vorgegebenen Thema halten und anschließend noch Fragen der Jury beantworten (3. Platz).

Nach den Spontanrednern folgte

die „Königsdisziplin“: die Langreden der Teilnehmer/innen der Kategorie „Höhere Schulen“.

Anna Otter (Klasse 5C) nahm zum Thema „Mode“ Stellung (5. Platz).

Anna Etzelstorfer (Klasse 5B) trug ihre Ansichten zum Thema „Wählen mit 16?“, mit Begeisterung und Elan vor (3. Platz).

Die Rede Dorothee Bliems (Klasse 6B) trug den interessanten Titel „Sprechen Sie DENGELISCH?“ Dieses Kunstwort besteht aus den Begriffen „Deutsch“ und „Englisch“. Dorothee wandte sich in ihrer Rede klar gegen eine unreflektierte Vermischung beider Sprachen, wobei die Schülerin originell, elegant und eloquent mit beiden Sprachen jonglierte und so

das Publikum in ihren Bann zog und es gleichzeitig zum Nachdenken über die zunehmende Amerikanisierung der deutschen Sprache veranlasste. Die mitreißende Darbietung Dorothees belohnte

die Jury schließlich mit dem Sieg in der Kategorie „Höhere Schulen“. Dorothee Bliem vertritt zusammen mit Anna Etzelstorfer das BRG Wörgl beim Landesredewettbewerb in Innsbruck.



Anna Otter, Anna Etzelstorfer, Alexander Harb, Dorothee Bliem

Känguru der Mathematik 2008

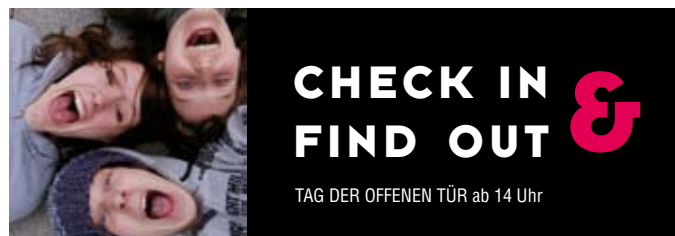
Die Schülerinnen und Schüler des BRG Wörgl nahmen auch heuer wieder mit viel Einsatz am internationalen Bewerb Känguru der Mathematik teil. Tirolweit war das Gymnasium Wörgl mit 8 Platzierungen unter den ersten Fünf des jeweiligen Jahrgangs hervorragend vertreten, was sowohl vom Können als auch von der Konzentrations- und Leistungs-

fähigkeit der SchülerInnen zeugt. Bei der Ehrung in Innsbruck am 28.4.2008 gratulierte Landes- schulinspektor HR Dr. Thomas Plankensteiner folgenden SchülerInnen des BRG Wörgl:

Peter Lechner (2C), Alexander Pucher (3E), Christoph Dallago (4A), Julia Sandbichler (5A), Alexander Jungmann (5A), Eva Höck (6A), Andreas Huber (6A), Alexander

Stumpf (7B, nicht auf dem Bild). Alexander Jungmann belegte so-

gar österreichweit den 7. Gesamtrang.



E R Ö F F N U N G
06.06.08 KR. MARTIN PICHLER STRASSE 23

INFOECK **WÖRGL**
JUGENDINFO TIROL **BE INFORMED!**

www.infoeck.at woergl@infoeck.at



Hinterer Reihe von links: Landesschulinspektor HR Dr. Thomas Plankensteiner, Direktor Dr. Johann Fellner, Prof. Helmut Stücklschwaiger

Fotos (2): BRG



Termine der Landesmusikschule

Freitag, 13. Juni, 19 Uhr,

VZ Komma Wörgl: ENSEMBLE-

Schlusskonzert der gesamten LMS

Montag, 23. Juni, 18.30

Uhr, Gemeindesaal Angerberg:

Schlusskonzert der Außenstelle

Angerberg.

Mittwoch, 25. Juni, 18 Uhr,

Strandbad Kirchbichl: Schlusskonzert der Außenstelle Kirchbichl.

Donnerstag, 26. Juni, 18

Uhr, Großer Saal des Kurzen-

trums Bad Häring: Schlusskonzert

der Außenstelle Bad Häring.

Freitag, 27. Juni, 19 Uhr,

Turnsaal der Volksschule Breiten-

bach: Schlusskonzert der Expositur

Kundl-Breitenbach.

Infos unter: [www.musik-](http://www.musik-schulen.at/woergl/)

schulen.at/woergl/

E-mail: woergl@lms.tsn.at

Raiffeisen-Club Sport- und Erlebniswochen



14 Jahre Sport, Spiel und viel Spaß – www.sportwoche.eu

Foto: Veranstalter

Seit mittlerweile 14 Jahren werden die beliebten Raiffeisen-Club Sport- und Erlebniswochen des Vereins „Gesünder Leben“ in Wörgl und Westendorf durchgeführt. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm für

6-13-Jährige findet vom 14.07. – 18.07.08 (in Westendorf) und von 18.08. – 22.08.08 (Wörgl) statt. Anmeldungen unter 0512/274784 oder im Internet: www.sportwoche.eu.

Auch heuer bieten die erfahrenen Betreuer den Teilnehmern jede Menge Einblicke und Schnuppermöglichkeiten in die Welt des Sports. Das abwechslungsreiche Angebot umfasst Fußballturniere, Abenteuerspiele, Jongliereinheiten, Märchenstunden, Tanzeinheiten, wilde spannende Verfolgungsjagden und vieles mehr. Kindgerechte Zusatzangebote wie Ernährungsrallyes, bei denen Wissenswertes über die täglichen Essgewohnheiten vermittelt wird und Alternativturnstunden runden das bunte Programm ab.

Motettenchor-Jubiläumskonzert mit Händels „Messias“

Unser Tiroler Motettenchor Stadt Wörgl feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltet der Chor am Samstag, 14. Juni um 20.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl ein Jubiläumskonzert. Aufgeführt wird das Oratorium „Messias“ von Georg Friedrich Händel.

Ausführende: Cornelia Horak, So-

pran, Lydia Vierlinger, Alt, Christian Bauer, Tenor, Steffen Roessler, Bass, Cappella Istropolitana, Hannes Christian Hadwiger, Continuo,

Leitung: Michel König

Eintrittspreise: Abendkassa:

22,-/19,- Vorverkauf 20,-/17,- ab

Mitte Mai bei den Chormitgliedern und im Hauptbüro der Ferienregion Hohe Salve in Wörgl

ARTirol Kunstverein

Mit ARTirol wurde eine Plattform für Künstler der Region der Sparten Malerei, Bildhauerei, Keramik usw. geschaffen. Inzwischen hat der Verein ca. 80 Mitglieder.

Jeden letzten Montag im Monat findet ein „Kunstratschen“ in Leo's Diele in Kufstein statt. Dabei werden weitere Aktivitäten besprochen.

Jeden Dienstag Aktzeichnen bei Margit Piffer in Langkampfen.

(Ausstellung am 05.09. um 19.00 Uhr im Kurzentrum Bad Häring) Jährlich wird eine Gemeinschaftsausstellung organisiert:

- 2005 Congress Innsbruck
- 2006 Volks- und Hauptschule Kirchbichl
- 2007 Wirtschaftliche Frauenberufsschule Wörgl

Die Jahresausstellung 2008 findet in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Langkampfen zu ihrem 10-jährigen Jubiläum statt.

Zum Thema „Heimat“ werden Bilder von Vereinsmitgliedern und Schülern der HS gezeigt.

Vernissage am 06. Juni um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Hauptschule Langkampfen.

Obfrau und Ansprechpartnerin:

Helga Mühlmann

Telefon: 0660 65 43 100

www.artirol.at



Foto: ARTirol

111 Jahre FF Bruckhäusl

Fahrzeugweihe & Bezirks-Nasswettkampfbewerb

Vom 6. bis 8. Juni wird in Bruckhäusl das Jubiläum 111 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bruckhäusl gefeiert, mit Fahrzeugsegnung und 28. Bezirks-Feuerwehr-Nassleistungsbewerb.

Freitag, 6. Juni, ab 18 Uhr Bewerberöffnung, anschließend Musik und Unterhaltung mit den „Grubertalern“. Eintritt 6,- Euro.

Samstag, 7. Juni, 9 Uhr Wettbewerbsbeginn, 13 Uhr Musik und Unterhaltung mit „Hoamatwind“, 17.30 Uhr Schlussveranstaltung mit Preisverteilung, 20.30 Uhr Musik mit „Zillertal Power“. Eintritt 6,- Euro. **Sonntag, 8. Juni, 9 Uhr** Fahrzeugsegnung und 111-Jahr-Feier mit Festumzug, anschließend Frühschoppen mit der „Willinger Musi“ und der BMK Bruckhäusl, ca. 13 Uhr Festausklang mit den „Kufsteinern“. Eintritt frei.



AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
© 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

AK
Alles O.K.? Alles AK!

Übergewicht und Diabetes

Im Rahmen der Initiative „Kerngesund“ organisiert das Zentrum für Naturheilmedizin in Wörgl eine **KOSTENLOSE ERSTBERATUNG** mit Bio Impedanz Analyse zur Feststellung Ihres Muskel-, Fett- und Wasserhaushaltes und eine individuelle Erstberatung durch Arzt / Diätologin. Anmeldung zur GRATIS Erstberatung bis 30. Juni 2008 unter der Telefonnummer 05332 – 77 2 87 oder unter www.naturheilmedizin.at.

Ernährungslehre nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Mehr Gesundheit, Vitali-

tät und Wohlbefinden durch eine ausgewogene Ernährungsweise die individuell auf Sie abgestimmt ist. Zentrum für Naturheilmedizin im Gesundheitszentrum Wörgl, 1. Stock, am Montag, 16. Juni 2008, 19.30 bis 20.30 Uhr. Referent: Frau Mag. Schweinester Veronika. Eintritt frei. Im Anschluss an die Veranstaltung ist es möglich, mit Frau Mag. Schweinester, Dr. univ. med. Theodora Moser und Diätologin Nicole Greiderer individuelle Fragen zu besprechen. Aus Kapazitätsgründen ersuchen wir um Anmeldung unter der Telefonnummer 05332-77 287

GetWet Outdoor Adventures Wochenprogramm Sommer 2008

GetWet Outdoor Adventures, Embach 116, 6300 Angerberg, hält ein super Sommerprogramm für Sie bereit.

Montag: Canyoning Sportiv Tour (Tagestour), Canyoning Einsteiger Tour (Halbtagestour), Canyoning Adrenalin Tour (Halbtagestour), Lauftreff für Einsteiger.

Dienstag: Schnuppertauchen (Schwimmbad oder See), Kajak-Kurs am Achensee. Nordic Walking.

Mittwoch: Wildwasserrafing in der Imster Schlucht.

Donnerstag: Canyoning Einsteiger Tour (Halbtagestour), Kinderrafing.

Freitag: Rafting in der Entenlochklamm.

Samstag: Bergwanderung, Rafting in der Entenlochklamm, Canyoning Einsteiger Tour (Halbtagestour), Canyoning Adrenalin Tour (Halbtagestour).

Sonntag: Canyoning Sportiv Tour (Tagestour), Canyoning Einsteiger Tour (Halbtagestour), Rafting in der Entenlochklamm, Canyoning Adrenalin Tour (Halbtagestour).

Anmeldeschluss für Aktivitäten ist immer am Vortag bis 12 Uhr unter Tel. 0650/4100422, per E-Mail: info@getwet.at oder per Fax 05332/56866.

Mehr Infos und tolle Bilder auf den Web-Sites: www.getwet.at und www.vdno-was.com

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

CaloryCoach Institut Wörgl Ernährungsvorträge

Dienstag, 3. Juni,
18 Uhr: Alles rund ums Thema Milch (1. Juni ist Tag der Milch)

Donnerstag, 5. Juni,
10 Uhr: Alles rund ums Thema Milch

Dienstag, 10. Juni, 18 Uhr:
EM Party 2008 – Fitmacher nicht nur für den Fußballabend

Donnerstag, 12. Juni,
10 Uhr: EM Party 2008 – Fitmacher nicht nur für den Fußballabend

Dienstag, 17. Juni,
18 Uhr: Die Eiszeit kommt

Donnerstag, 19. Juni,
10 Uhr: Die Eiszeit kommt

Dienstag, 24. Juni, 18 Uhr:
Schlanke Alternativen zur Grillsaison

Donnerstag, 26. Juni,
10 Uhr: Schlanke Alternativen zur Grillsaison

Dienstag, 1. Juli,
18 Uhr: Kaloriencheck Vollpension

Donnerstag, 3. Juli,

10 Uhr: Kaloriencheck Vollpension

CaloryCoach Institut Wörgl
Fritz-Atzl-Straße 7
A-6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 77528
Mobil:
+43(0)699-11985356
E-Mail: info-woergl@CaloryCoach.at
Web: www.CaloryCoach.at



SPIELOTHEK
im Volkshaus Wörgl
macht ab 14. Juni 2008
SOMMERPAUSE.

Letzter Öffnungstag,
Freitag 13.06.2008.
Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

Ab sofort verfügbar !
Großspiele und Partyspiele
Ob Gaudiwurm, Wasser-rutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfsäcke, Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Lauf-dosen, Kullerkegel oder Soft-bowling - damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.
Verleihpreis Euro 5,- pro Großspiel und Woche.

Verleih nur gegen
Voranmeldung
jederzeit möglich unter:
Telefon: 0664 6540624 -
M. Unterganschnigg

Energieberatung

Kostenlose Energieberatung der Stadtwerke Wörgl GmbH am Mittwoch, den 18. Juni 2008 ab 16:00 Uhr. Ort: Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberswinklweg 2a, 6300 Wörgl
Tel: 05332/72566-0

Anmeldung bis Freitag, 13.06.2008 unter: stadtwerke@woergl.at oder 05332/72566-0



EL PORCINO ORGANIC

Das „Südtirol Jazz Festival 2008“ stellt sich vor

Do. 29. Mai. 2008 – 20 Uhr

El Porcino Organic spielt Originals in Richtung Funk Jazz und World gemischt mit Vokalinterpretationen eigenwilliger Arrangements von Songs wie Kurt Weill, Charlie Chaplin u.a. Die Band trat bereits bei zahlreichen Jazzfestivals auf (Jazz&Other Bozen, Fiemme Ski Jazz, Venetozjazz, Lagarina Festival, Val Badia Jazz Festival, La Carega Jazz Festival Verona u.a), hat für das Label Splasch Records eine CD mit dem Titel „Smile“ aufgenommen und wurde bei dem Referendum Top Jazz 2007 der Zeitschrift Musica Jazz unter den besten italienischen Jazzbands genannt (dabei wurden beide Bläser unter den besten Newcomern erwähnt).

Ein besonderer Jazz Event im Komma – den man nicht versäumen sollte. Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenkassen Tirols + Ö-Ticket VVK Stellen

Weitere infos: [www.helgaplan-](http://www.helgaplan-kensteiner.it)



Foto: Andreas Marini

kensteiner.it, www.michaelloesch.it, [www.myspace.com/helgaplan-](http://www.myspace.com/helgaplan-kensteiner)

kensteiner, www.myspace.com/michaelloesch

5. COVER ME FESTIVAL

Im Zirkuszelt am alten Postareal in Wörgl/Hauptbahnhof



Foto: Kiss-Forever-Band

SA. 28. Juni – 19 Uhr

Am Samstag, 28. Juni gibt es die 5. Auflage des Cover Me Festivals. Dieses Jahr findet die Veranstaltung in einem Zirkuszelt am alten Postareal im Rahmen des Public Viewing zur Euro 08 statt. Der Verein Komma-Kultur hat die KISS FOREVER BAND, NIRVA-

NA TEEN SPIRIT und die LED ZEPPELIN REVIVAL BAND eingeladen. Das kleine, aber feine Festival bei freiem Eintritt erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Die weltweit beste Coverband von KISS inszeniert ihre Auftritte dermaßen perfekt, dass die Ungarn sogar von den echten KISS-

Mitgliedern mit Lob überhäuft werden. Alle Markenzeichen gehören zur Show: Make Up, Kostümierung, Pyroeffekte und die legendäre Zunge von Gene Simmons! Der Eintritt ist frei! Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt! Beginn: 19 Uhr

26. Wörgler Stadtfest

The legendary Rockhousebrothers auf der Komma Kulturbühne

Sa. 12.7.2008

The Rockhouse Brothers aus Hamburg begeistern das Publikum mit ihrer lebendigen Spielfreude und einer unglaublichen Bühnenpräsenz. Die Rockhouse Brothers, das sind Jamie und Joey Carnwath - zwei Brüder, die in ihrem Leben nur ein Ziel vor Augen haben: sich mit ihrer Musik in die Herzen der Menschen zu spielen. Wolff Reichert - The Wolfman macht das Trio komplett; James und Wolff trafen sich auf der Bühne des bekannten Rock'n'Roll Musicals „Buddy“ in Hamburg. Nach sechs Wochen „Ausbildung“ im Sat1-Frühstücksfernsehen sind die Musiker zur „Besten Studio-Band der Welt“ mit Diplom ausgezeichnet worden. Zahlreiche Auftritte vom Fischmarkt in Hamburg und ihre rund 200 Auftritte im Jahr bringen sie über die Grenzen Deutschlands hinaus. Unter anderem haben Sie als Support für die

Wise Guys gespielt und die Bühne mit Revolverheld und Sammy Deluxe geteilt. Ihre Show besteht aus alten Klassikern aus den 50ern bis hin zu aktuellen Hits, natürlich dem eigenen Stil angepasst. Eine Mischung aus Rock'n'Roll, Rockabilly und Blues zum Tanzen und Mitsingen. Solche Bands dürfen am 26. Wörgler Stadtfest nicht fehlen, wir vom Verein Komma Kultur präsentieren die wohl kreativste Party-Bühne des Tiroler Unterlandes. Willkommen zum „Abtanzen“ an der Bar gegenüber der Bühne vor dem Bahnhof.....bring your dancing shoes.

Das Wörgler Stadtfest ist das größte Volksfest im Tiroler Unterland. Die Marke „Wörgler Stadtfest“ hat sich in den letzten 26 Jahren hervorragend positioniert. Jährlich strömen mehr als 10.000 begeisterte Besucher aus der Regi-

on zum „kaiserlichen“ Sommerfest in der Wörgler Bahnhofstraße. Es präsentieren sich jährlich an die 50 Vereine mit Show und Engagement auf diesem Event und bilden die wahrscheinlich größte „Schmankerlstraße“ Tirols.

Komma Kulturbühne Programm

Änderungen vorbehalten

- * Didg Performance - Alex Meyer <http://www.alexmayer.at/>
- * 18 - 20.30 Uhr - SIRIS - Covershow <http://www.siris.at/>
- * in den Pausen - evt. DJ Soundsystem
- * 21 - 22.30 - Reggaeband - oder Balkanbeat Band t.b.a.
- * in der Pause - DJ Soundsystem
- * Feuershow - Claudia Beiler <http://www.claudiabeiler.at/>
- * 23 - 02:00 - Rockhouse Brothers aus Hamburg <http://www.rockhousebrothers.de/>

Trainings- abend für die Lachmuskeln

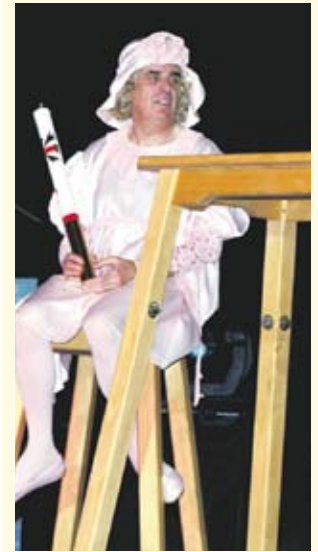


Foto: NEW-Agentur

Wer kennt sie nicht? „DIETLINDE & HANS-WERNERLE“, die beiden Kärntner-Kids auf ihren Hochstühlen garantieren einen Trainingsabend für die Lachmuskeln. Dieter Schwanter und Hans-Werner Stuppniß sind endlich auch im Westen Österreichs live zu sehen.

Seit mehr als 15 Jahren sind die beiden der heiß ersehnte Höhepunkt bei den immer ausverkauften Faschingssitzungen in Feistritz an der Drau. Dort wurden sie auch vom ORF für die Fernsehsendung „Narrisch guat“ entdeckt und sind seither ein nicht mehr wegzudenkender Fixstern am alljährlichen Faschingsmedienhimmel. Das „Narrisch Guat“ - Programm in voller Länge präsentieren die beiden am Freitag, den 20. Juni im KOMMA in Wörgl

Eintrittspreise: Euro 17,- VVK, Euro 19,- Abendkassa. Freie Platzwahl! Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Alle Tourdaten und Kartenbestellungen unter:
www.neuner-event.com
Ticket hotline 0664-2808240

AGNOSTIC FRONT

Die „Urgesteine“ kommen nach Wörgl

AGNOSTIC FRONT gastieren am **So., den 6. Juli** im Komma. Die Urgesteine aus NY City wurden mit Songs wie „Hardcore - The definition“ groß und haben dabei auch noch Recht: Jeder Titel ist eine Hymne und eine Hommage an den Hardcore-Punk und seinen Way

of Life. Seit 1982 aktiv beschreiben die Mannen um Frontmann Roger Miret konsequent diesen Weg des Straßenkampfes gegen die soziale Ungerechtigkeit. Nach einigen schöpferischen Pausen ist die Band jetzt stärker denn je mit ihrem neuen Album „Warriors“. Wer Agnostic Front einmal live

erleben durfte weiß, dass ihn ein absolutes Brett erwartet! Im Vorprogramm: NO TURNING BACK & RETALIATE,

Veranstaltungsort: Grosser Saal VVK 15,- zzgl. VVK-Geb. / AK 18,- / Mitgl. 12,- Weitere Infos auf www.agnosticfront.com



Foto: MAD, Berlin

Triathlondamen holten beim Saison-opening österreichische Meistertitel!



Foto: Hausberger

Sonja Luchner, Katharina Tschugg, Carina Wasle, Mathea Holaus triumphierten in Telfs.

Schon zu Beginn des ersten diesjährigen Rennens, der österreichischen Meisterschaft im Duathlon, Telfs, sorgten die Triathlongirls vom WAVE TRI TEAM TS WÖRGL für Erfolge: Carina Wasle holte sich den ös-

terreichischen Staatsmeistertitel 2008 auf der Kurzstrecke, gefolgt von einem starken Wörgler Nachwuchs. Die Maturantin Mathea Holaus wurde auf der Sprintdistanz Vizemeisterin bei den Junioren und die Kaderathleten Sonja

Luchner und Katharina Tschugg belegten bei der ÖM/Jugend den 4. und 5. Platz! So wie es aussieht überzeugten die Nachwuchsmädels auch in der Mannschaft und sorgten für eine weitere Goldmedaille in der Teamwertung.

Der beste Nachwuchs Nordtirols

Nicht herausragende Einzelleistungen, sondern die geschlossen gute Mannschaftsleistung bildete die Grundlage für diesen Erfolg bei den Tiroler Mehrkampfmeisterschaften der Kinderklasse

am 26. April in Innsbruck. Silber bedeutete in diesem Fall: Wörgl stellte hinter den überragenden Osttiroler Schwimmerinnen die beste Nachwuchsmannschaft Nordtirols! Lena Kreundl, Linda Ager,

Alexandra Hörhager, Mia Schilcher, Celina Rieger, Therese Feuersinger, Anna und Patrizia Biasi belegten hinter der SU Osttirol, vor dem TWV Tirol und der SU Hall den hervorragenden 2. Platz.



Die erfolgreichen Nachwuchsschwimmerinnen mit ihren Trainerinnen Tanja Sulzenbacher und Christiane Feuersinger.

Foto: Petzer

5. Int. Radkriterium in Wörgl

Im Zentrum von Wörgl findet am Sonntag, den 22. Juni das „5. Int. –Raiffeisen-Tom-Tailor-Radkriterium“ statt. Das Rennen wird für die Elite als Abendkriterium ausgetragen. Dabei wird den Zuschauern wiederum Radsport auf höchstem Niveau geboten werden. Auf dem schon traditionellen und technisch sehr anspruchsvollen Kurs werden die Spitzenfahrer um das hohe Preisgeld kämpfen. Handelt es sich doch um eines der am bestdotiertesten Radkriterien Österreichs.

Zahlreiche Spitzenfahrer aus Deutschland, Italien und Österreich

OK-Chef Günther Feuchtnr konnte für dieses int. Rennen neben zahlreichen österreichischen Spitzenfahrern noch starke deutsche und italienische Teams verpflichten. Die derzeit stärkste österreichische und die Bundesliga anführende Mannschaft – das „ELK Team“ aus Niederösterreich mit den wohl stärksten Kriteriumsfahrern Österreichs wird am Start sein. An der Spitze der mehrfache österr. Kriteriumsmeister und Seriensieger Peter Pichler.

Auch dabei der Sieger von 2001, Martin Comptoi, mit bereits über 100 Siegen. Dabei auch der Etappensieger der Österreichrundfahrt Jochen Summer.

Auch Tobias Erler und Werner Riebenbauer sind mit dabei

Als Highlight ist die Verpflichtung des deutschen Profis Tobias Erler anzusehen. Seine Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen. 2006 Studenten-Vize-Weltmeister, Gesamtsieger der Korea-Rundfahrt, 3.



Foto: RC ARBÖ Wörgl

Gesamtrang der sehr schweren und international gut besetzten China-Rundfahrt. Sieg beim prestigeträchtigen deutschen Klassiker in Fürth 2006.

Stolz ist Feuchtnr, dass es ihm gelungen ist, eine „süddeutsche Auswahl“ zu verpflichten. An der Spitze der 6-Tage-Profi Christian Grasmann. Bekannt durch das 6-Tagerennen in München, Sieger zahlreicher Rennen und bayrischer Meister 2006. Dabei auch Stefan Kink. 2006 bereits 8 Siege auf seinem Konto und amtierender bayrischer Kriteriumsmeister.

Zudem wurde ein starkes italienisches Team verpflichtet, um den Österreichern und Deutschen das Leben schwer zu machen.

Auch das starke Team von „Gourmetfein Wels“ mit Topfahrer Werner Riebenbauer, mehrfacher Etappensieger der Österreichrundfahrt, vielfacher österr. Meister, Teilnehmer des Giro d'Italia, Olympiateilnehmer, konnte verpflichtet werden.

Gefahren wird wieder auf dem 1050 m langen und technisch sehr anspruchsvollen Rundkurs im Zentrum von Wörgl: Bahnhofstraße – Martin Pichler Straße – Fritz Atzl Straße – Bahnhofstraße. Der Start bzw. das Ziel befindet sich in der Bahnhofstraße.

Gokart-Promirennen im Rahmenprogramm

Als Rahmenprogramm findet um 17:30 Uhr – unmittelbar vor dem Start der ELITE ein Go-Kartrennen mit prominenten Teilnehmern statt. Dabei werden sich Landeshauptmann – Stv. Hannes Gschwentner, Bürgermeister Arno Abler, Rad-Ass Georg Totschnig und Hauptsponsor Christian Schreder von der Fa. Tom Tailor duellieren.

Beginn der Veranstaltung ist um 14:30 Uhr mit den Schülerklassen.

So richtig los geht's dann um 16:30 Uhr mit den Junioren über 35 Runden. Hier geht's schon gehörig zur Sache.

Der Höhepunkt erfolgt dann anschließend mit dem Start der Eliteklasse: Die Fahrerpräsentation erfolgt um 18:00 Uhr. Um 18:15 Uhr erfolgt dann der Start über 60 Runden. Organisiert wird dieses Rad-Event vom „RC ARBÖ OSL –Tom-Tailor – Raiffeisen Wörgl“.

WICHTIG: Die Anrainer werden um Verständnis gebeten, dass die Zu- und Abfahrten im Bereich des Rundkurses während der Veranstaltung nicht möglich sind.

Rundkurs: Bahnhofstraße – Martin Pichler Straße – Fritz Atzl Straße – Bahnhofstraße.

Klassenerhalt gesichert

Die 2. Tischtennis - Herrenmannschaft des ESV Sparkasse Wörgl mit Martin Gruber, Peter Schratthaler und Markus Kapferer konnte in den letzten Runden der Landesliga C2 mit starken Leistungen aufzeigen!

Nach einem 5:5 auswärts bei Schwaz 2 (Gruber, Schratthaler (je 2), Gruber/Schratthaler) folgte in der letzten Runde ein souveräner 6:2 Heimsieg gegen Hopfgarten/Defreggen (Schratthaler (3), Kapferer (2), Schratthaler/Kapferer). Somit konnte die Mannschaft um Kapitän Gruber den 8. Platz der Landesliga C2 – und damit den sicheren Klassenerhalt – erreichen.

ESV Sparkasse Wörgl 1 konnte hingegen nach einer verkorksten Rückrunde nicht mehr die notwendigen Punkte zum sicheren Klassenerhalt in der Landesliga B einfahren. Damit muss Wörgl 1 den Weg in die Relegation um den Verbleib in der Landesliga B antreten.

ESV Sparkasse Wörgl 3 konnte in den letzten Runden der Gebietsklasse Unterland auch wieder auf die Dienste von Kapitän Hermann Sieberer zurückgreifen, der nach einer Schulterverletzung die halbe Saison ausgefallen war. Dementsprechend zeigte die Formkurve des Teams auch wieder nach oben. Unter dem Strich blieb für die Mannschaft von Wörgl 3 aber nur der 8. von 10 Plätzen, womit die Mannschaft (auch aufgrund des Verletzungspechs) deutlich unter Wert geschlagen wurde.

Der ESV Sparkasse Wörgl heißt übrigens jederzeit auch Interessierte am TT – Sport willkommen! Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei Sektionsleiter Martin Kronbichler (0660/3474447 oder martin.kronbichler@auva.at

Freizeitsport

Sportliche Erfolge und Ehrungen bei der Schützengilde Wörgl



Hermann Rampl, Alfred Bauhofer, Evelin Treichl, Theo Frühwirth, Hedi Wechner, Arno Abler, Josef Ebner, Andreas Obitzhofer, Walter Baumgartner und Hansjörg Mair.
Foto: SG Wörgl

Zur heurigen Jahreshauptversammlung der Schützengilde Wörgl im Gasthof „Alte Post“ konnte Oberschützenmeister Alfred Bauhofer 56 Mitglieder begrüßen.

Dabei erfolgte auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft 2008.

Die einzelnen Klassensieger sind: Bauhofer Alfred, Nothdurfter Michael, Huber Klaus, Thurner Gerhard, Bichler Angelika, Götschl Christian.

Vereinsbester Schütze und Gildenmeister 2008 wurde im Finale der

besten 6 Stehendschützen Thurner Gerhard vor Mag. Fischer Helmut und Huber Klaus.

Oberschützenmeister Bauhofer Alfred und die einzelnen Sektionsleiter berichteten über die nationalen und internationalen Erfolge der Wörgler Schützen in den verschiedenen Disziplinen, wobei immer wieder die Namen Nothdurfter Michael, Mag. Fischer Helmut und Wibmer im Gewehr sowie Bauhofer Alfred und Aufschnaiter Hubert in der Pistole genannt wurden.

Der 2. Schützenmeister, Huber

Klaus, berichtete über die durchgeführten Baumaßnahmen auf dem KK-Stand.

Ausrückungen fanden zu kirchlichen Anlässen, Beerdigungen und Feierlichkeiten statt. Auch wurden heuer wieder ein Oster- und Nikoloschiessen, Lehrgänge, Ladinerturnier, diverse Meisterschaften sowie der Vereinscup 2008 mit großem Erfolg durchgeführt.

Für langjährige Mitgliedschaft zum Verein wurden Baumgartner Walter, SR Rampl Hermann, EM Ebner Josef und Theo Frühwirth geehrt.

Weiters wurden mit der goldenen Verdienstmedaille des Bez. Schützenbundes Kufstein Ing. Obitzhofer Andreas und Rampl Hermann ausgezeichnet.

Die neu geschaffene Ehrennadel für besondere Verdienste um die Gilde Wörgl wurde an Bgm. Arno Abler verliehen.

Anschließend richteten Bgm. Arno Abler, Vbgm. Hedi Wechner, Sportref. Evelin Treichl und Bez. Oberschützenmeister Ing. Mair Hansjörg dankende Worte an die Gilde und sicherten ihr weiterhin ihre Unterstützung zu.

Tolle Leistung

Für die 1. und 2. Mannschaft der Kegler vom ESV Wörgl wurde das im Frühjahr beendete Meisterschaftsjahr ein voller Erfolg. Einem spannenden Krimi gleich verlief der Endspurt um den Tiroler Meistertitel, den letztlich der KSK Sölden I punktgleich vor Wörgl für sich entscheiden konnte. In der starken Tiroler Liga 4er Vizemeister zu werden ist ein toller Erfolg.

Auch die 2. Mannschaft, die in der gleichen Liga spielte, hielt sich wacker. Sie erreichte unter 12 Mannschaften den 5. Tabellenplatz.

Die 3. Mannschaft erreichte in der Landesliga A 4er unter elf Mannschaften den 6. Tabellenplatz.

TIGAS-Cup der Nachwuchsschwimmer Wörgl, 12. April 2008

20 junge Schwimmerinnen und Schwimmer ließen die Wogen im Wave hoch gehen! Die besten Nachwuchsschwimmer des Tiroler Unterlandes (Wörgl, St. Johann, Söll, Brixlegg und Alpbach), aus Hall und Lienz waren am Start.

Überragend stark war Lienz mit 25 Gold-, 25 Silber- und 22 Bronzemedailles, gefolgt von Hall (12, 4, 9), Wörgl (9, 14, 10), St. Johann (6, 6, 7), Brixlegg (3, 1, 1), Söll (1, 6, 2) und Alpbach (1, 2, 1).

Die Einzelsieger aus Wörgl:

Adrian Nachtwey (4 Siege), Stefan Gander, Alexander Ager, Lena Kreundl, Therese Feuersinger, sowie die Mixed-Staffel 4 x 25m Freistil der Kinderklasse (Dominic Stampfl, Lena-Sophie Pfluger, Yasmin Rieger, Adrian Nachtwey), die überraschend die starken Osttiroler schlagen konnten!

Silbermedaillen gingen an:

Stefan Gander, Lena Kreundl, Therese Feuersinger, Dominic Stampfl, Alexander Ager, Linda Ager, Alexandra Hörhager, Christoph Klingler.

Bronzemedailles gewannen:

Yasmin Rieger, Alexandra Hörhager, Christoph Klingler, Mia Schilcher, Jakob Handle, Dominic Stampfl und Lena-Sophie Pfluger.

Die schwierige Kombinationswertung gewann:

Adrian Nachtwey. Lena Kreundl, Stefan Gander und Alexander Ager wurden Zweite, Therese Feuersinger, Alexandra Hörhager, Christoph Klingler und Dominic Stampfl erreichten einen dritten Platz.

Mehr unter www.schwimmclub.woergl.at

Arbeitsassistentz Wörgl im neuen Standort im eastside

Die Arbeitsassistentz Tirol zieht für die Bezirke Kufstein und Kitzbühel eine erfreuliche Bilanz. Die große Annahme des Angebots machte nun die Vergrößerung des Standorts notwendig. Mittlerweile sind im neuen Wörgler Büro 7 MitarbeiterInnen beschäftigt. Die Arbeitsassistentz in Wörgl ist einer von fünf Standorten der Arbeitsassistentz Tirol mit Hauptsitz in Innsbruck. Folgende Leistungen werden von der Arbeitsassistentz angeboten:

Arbeitsassistentz für Erwachsene

Die Arbeitsassistentz für Erwachsene berät und begleitet Menschen mit Behinderung. Der Fokus wird dabei auf die Abklärung der Fähigkeiten, auf die gemeinsame Suche nach geeigneten Arbeitsplätzen, der Abwicklung von Förderungen und der individuellen Unterstützung bei der betrieblichen Integration gelegt.

Clearing für Jugendliche

Im Clearing findet eine Abklärung der beruflichen Möglichkeiten von Jugendlichen mit Behinderung oder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im letzten Pflichtschuljahr statt. Auf der Grundlage eines Fähigkeitsprofils formulieren die Jugendlichen ihre Berufswünsche, machen Schnupperwochen in verschiedenen Betrieben und treffen eine Entscheidung über ihren weiteren Berufsweg. Ein abgeschlossenes Clearing ist Voraussetzung für den Beginn einer integrativen Berufsausbildung.

Jugendarbeitsassistentz

Im Anschluss an das Clearing werden die Jugendlichen bei der Arbeitssuche unterstützt. Sie erhalten Hilfe beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen, werden zu Vorstellungsgesprächen begleitet und erhalten bei Bedarf ein Mobilitätstraining für den



Foto: Arbeitsassistentz Wörgl

Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz.

Berufsausbildungsassistentz

Seit September 2003 haben Jugendliche mit Beeinträchtigung die Möglichkeit, eine verlängerte Lehre oder eine Teilqualifizierung zu machen. Die Berufsausbildungsassistentz arbeitet eng mit allen relevanten SystempartnerInnen zusammen: den Jugendlichen und deren Angehörigen, den Lehrbetrieben, den Tiroler Fachberufsschulen, anderen unterstützenden Einrichtungen und den Lehrlingsstellen der Wirtschafts- und Arbeiterkammer.

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Unterländer Firmen, dem Bundessozialamt und dem AMS gelingt die langfristige Integration von Arbeitssuchenden mit Beeinträchtigung.

Einige Zahlen

Seit Beginn der Arbeitsassistentz in Wörgl im Jahr 1997 wurden in Summe 1300 Erwachsene und Jugendliche begleitet. Unsere Adresse
Arbeitsassistentz Tirol – Standort Wörgl
Salzburger Straße 27, Top 11
6300 Wörgl
Tel.: 05332/70108

Sparkasse in Wörgl als Immobilien-Plattform



Das Immobilien-Team der Sparkasse. Von links: Prok. Friedl Graus, Abteilungsleiter Finanzierungen, Ing. Dirk Jäger und Mag. Brigitte Tassenbacher von der Energie Tirol und Christine Jank, Wohnbauexpertin der Sparkasse in Wörgl.

Foto: Sparkasse Kufstein

WÖRGL. Hausbau, Grundkauf, Sanierung, Förderung, Finanzierung – entscheidende Weichenstellungen, die eine fundierte Information voraussetzen. Entsprechend groß war das Interesse an den „Immobilientagen“, die von der Sparkasse in Wörgl Anfang Mai organisiert wurden. Lokale Partner des Institutes und das Sparkassen-Real-Service nutzten die breite Plattform, um ihr umfangreiches Angebot an topaktuellen Immobilien zu präsentieren. Dazu gab's umfassende Information und Beratung, etwa im Rahmen der Vorträge

von Mag. Brigitte Tassenbacher und Ing. Dirk Jäger von der Energie Tirol.

Versteht sich, dass auch das Gewinnspiel auf das Thema abgestimmt war.

Über den Hauptpreis, eine Fahrt mit Übernachtung in die „Blaue Lagune“, die europäische Hauptstadt der Fertighäuser, freut sich Sandra Weisskopf aus Wörgl. Der 2. Preis, eine Bohrmaschine, geht an Ingrid Haas aus Niederndorf, und Siegmund Mark aus Wörgl konnte als 3. Preis einen Werkzeugkoffer mit nach Hause nehmen. PR

Heimatquiz

Sonnwendfeuer

In der Nacht zum 24. Juni werden traditionell auf den Bergen die Johannisfeuer (Sonnwendfeuer) angezündet. Dies deshalb, da am 24. Juni die Geburt von Johannes dem Täufer gefeiert wird. Er geht dem Geburtsfest Christi um genau sechs Monate voraus. Das Entzünden von Johannisfeuern ist seit dem 12. Jahrhundert bekannt und seit dem 14. Jahrhundert häufig belegt.

Im Mittelalter führte man vor allem Tänze rund um die „Johannisfeuer“ auf. Da das Fest des heiligen Johannes in die Zeit der Sommersonnenwende fällt, war es im Volksglauben mit vielen Bräuchen – besonders Reinigungs- und Fruchtbarkeitsriten – verbunden. Der Sprung über das Johannisfeuer sollte sowohl eine baldige Heirat als auch

Schutz vor Hexen und Geistern versprechen. Angebrannte Holzstücke steckte man in die Felder und Äcker, um diese vor Ungeziefer zu schützen. Dem Volksglauben nach sollte das Johannisfeuer auch böse Dämonen, die Krankheiten bringen, und Viehschaden anrichten, abwehren. Darauf deuten auch die Strohfiguren, die man in manchen Gegenden ins Feuer wirft.

Johannistag – Lostag

Der Johannistag ist in der Überlieferung für das Wetter und speziell für die Landwirtschaft von zentraler Bedeutung. Es gibt auch einige Pflanzen und Tiere, die nach diesem Tag benannt sind:

* das Johanniskraut, da es um den Termin blüht

* die Johannisbeere erreicht ihre Reife

* die Schwärme der Johanniskäfer (Glühwürmchen) entfalten ihre Leuchtkraft in der Zeit rund um die Johannisnacht.

Futtergräser sind bereits reif, Sommergetreide und viele andere Nutzpflanzen beginnen nun ihre Reifeperiode. Traditionell werden auch Rhabarber und Spargel bis zu diesem Tag geerntet.

Johannistag (auch Johanni genannt) gilt daher als spätestster Termin in klimatisch schlechten Regionen (Küsten Norddeutschlands und Alpen) für die Heuernte, aber

auch als Garant für gutes Wetter. Daraus ergaben sich mit der Zeit folgende „Erntesprüche“:

* „Vor dem Johannistag/man Gerst und Hafer nicht loben mag“

* „Wenn die Johanniswürmer glänzen/darfst du richten deine Sensen“

Auch im Obstbau spielt der Termin eine Rolle: Der Johannistrieb ist der zweite Austrieb von Laubgehölzern. Hier können noch einmal Schnittmaßnahmen gesetzt werden.

GEWINNER MAI:
FRAU Martha Farbmacher
Kirchweg 4
6336 Langkampfen
Wir gratulieren!

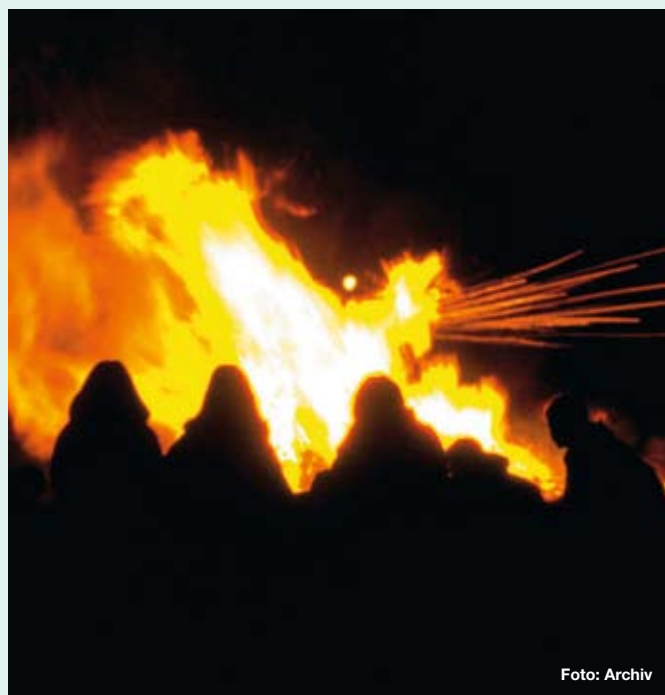


Foto: Archiv

Rätselfrage 06/2008:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



**Seit wann ist der Brauch
„Entzünden von
Johannisfeuern“ bekannt?**

Einsendeschluss: 10. Juni 2008

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt
Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 5.6.2008
Donnerstag, 19.6.2008
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 27.6.2008
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 4. 6.2008
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

8.30 - 12 und 13 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4.
Im Juni kein Sprechtag!

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte Österreich-Schweiz-Italien

Veranstaltungsort: Innsbruck -
Pensionsversicherungsanstalt,
Landesstelle Tirol, Schusterberg-
weg 80, 6020 Innsbruck, Tel.
050303/38403.
Im Juni kein Sprechtag!

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

24. Juni 2008

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 31.05.2008

SONNTAG, 01.06.2008

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18-19 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorferstraße 50,
Kirchbichl, Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 07.06.2008

SONNTAG, 08.06.2008

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4,
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 14.06.2008

SONNTAG, 15.06.2008

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11 Uhr, 17 - 18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 21.06.2008

SONNTAG, 22.06.2008

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/I.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 28.06.2008

SONNTAG, 29.06.2008

Dr. Josef Scherthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorferstraße 50,
Kirchbichl, Tel. 05332/93751

DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN

Aktion Lebensmittel (Rotes Kreuz)

Jeden Samstag (ausgenommen an Feiertagen) werden im Kindergarten Mitterhoferweg (neben Feuerwehr) ab 18.30 bis ca. 19 Uhr kostenlos Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Während der Sommerferien erfolgt die Lebensmittelausgabe im Gebäude des ehemaligen Seniorenheimes Wörgl (KR Martin Pichler-Straße).

Kleiderladen (Rotes Kreuz)

Jeden Mittwoch (13 - 18 Uhr) und Samstag (9 - 13 Uhr) wird im Kleiderladen zu sehr günstigen Preisen Bekleidung abgegeben. Der Zugang zum Lokal erfolgt über den Raiffeisenplatz.

Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden **jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Sozialspiegels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt. **Für das UFW**
GR Ing. Emil Dander

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal **am 3.6.2008 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, beginnend mit 4. Juni 2008 kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Christian-Plattner Str. 4, nach vorheriger Anmeldung, an.

Sprechstunde Geometer Dipl. Ing. Günter Patka

jeden ersten Mittwoch im Monat von 16.00-19:00 Uhr sowie jederzeit nach Vereinbarung.
Kostenlose Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch
Wo? Peter Anichstraße 21
Kontakt: 0664 / 586 0598, e-mail: geo.patka@aon.at

TOP-GEBRAUCHTWAGEN bei Brunner!



Mazda 3 Sport
CD90/CE, EZ 09/
2006, 20.500km,
90 PS, Diesel

€ 15.900,-



BMW 320 Touring

EZ 01/2002,
122.000km, 150 PS,
Diesel

€ 14.900,-



Mazda Demio

1.5 Automatik, EZ 11/
2001, 54.600km,
75 PS, Benzin

€ 6.800,-



Kia Sorento

2.5 CRDi Executive, EZ
10/2005, 77.400km,
140 PS, Diesel

€ 23.900,-



Kia Carens

2.0 CRDi Luxury, EZ
06/2005, 37.500km,
112 PS, Diesel

€ 12.600,-



Kia Cerato

CRDi Active, EZ 12/
2006, 15.000km,
116 PS, Diesel

€ 12.950,-



Renault Modus

1.5 dCi, EZ 02/2005,
39.000km, 82 PS,
Diesel

€ 11.900,-



Alfa Romeo 156

TD Belleza, EZ
10/2003, 70.000km,
116 PS, Diesel

€ 13.800,-



Mazda Premacy

DiTD Active, EZ
04/2002, 91.000km,
101 PS, Diesel

€ 10.800,-



Peugeot 307 XS

Break HDI, EZ 04/
2003, 128.000km,
107 PS, Diesel

€ 9.900,-



HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10, Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

*Mit uns kann
man reden!*

EUROPAS ERSTER GELÄNDEWAGEN MIT 7 JAHRES-GARANTIE.

DER KIA SPORTAGE „CUP“.

In der KIA Sportage UEFA EURO 2008™ Edition „Cup“ ist für die Österreicher noch alles drin: ESP, Tempomat, Audioanlage mit USB-Schnittstelle, abgedunkelte Scheiben – ein exklusives Designpaket und die 7 Jahres-Garantie, die Sie nur bei KIA bekommen. Jetzt geht's los – machen Sie eine Testfahrt bei Ihrem KIA-Partner.



BIS ZU
3.500,-
PREISVORTEIL⁽¹⁾
AB € 19.490,-⁽²⁾



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10, Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at



*) 7 Jahre/150.000 km für Motor und Getriebe und 5 Jahre/150.000 km allgemeine Fahrzeuggarantie. Gültig für den seit August 2007 in Zilina, Slowakei gefertigten KIA Sportage in allen EU-Staaten (plus Norwegen, Schweiz, Island und Gibraltar). Verbrauch gesamt: 7,0-10,0 l/100km, CO2-Emission: 184-237g/km, Preise inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto, Satz- und Druckfehler vorbehalten. 1) € 500,- Listenpreisvorteil und € 1.500,- Ausstattungsvorteil im Vergleich zum KIA Sportage 2,0DOHC Motion 2WD sowie € 1.500,- Frühjahrsbonus. 2) Listenpreis KIA Sportage „Cup“ 2,0 DOHC 2WD € 20.990,- abzüglich € 1.500,- Frühjahrsbonus. Gültig bis 30.06.2008.